

BEKANNTMACHUNG **DER STADT NIDDERAU**

zur 7. Sitzung des Seniorenbeirates
am Mittwoch, 30.08.2023, 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kurzthemen über Fragen, Anregungen und Infos
3. Angebote für Senioren 2023/ 2024
4. Freizeitflächenkonzept 2023
5. Satzung des Seniorenbeirates – Satzungsänderung - Stand
6. Tagespflege Nidderau/ Eichen
7. Soziale Hilfen für Seniorinnen und Senioren
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. AK Nahverkehr (regelmäßiger TOP)
10. Verschiedenes

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte können Sie über die Seite der Stadt Nidderau unter <https://rim.ekom21.de/nidderau/> (Ratsinformationssystem) einsehen.

Nidderau, 09.08.2023

Rainer Benthous
Vorsitzender



Seniorenbeirat

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung des Seniorenbeirates
am Mittwoch, 30.08.2023, 15:00 Uhr bis 17:05 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Teilnehmer

Vorsitz:

Benthaus, Rainer

Anwesend:

Voelcker, Margarete
Patzelt, Antonia
Sablowsky, Elisabeth
Dr. Voelcker, Georg Hans
Akhardid, Mohammed
Holzwarth, Ronald
Homeyer, Heinz (SPD)
Reissner, Jürgen
Rekers, Willy
Schaub, Horst
Zeller, Christa

Magistrat:

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Klöppel, Hans-Joachim

Entschuldigt fehlten:

Dipl. Ing. Rehrauer, Michael
Bieche, Brigitte
Doleczik, Gabriele
Niehoff, Jürgen
Bär, Andreas (SPD)
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Studebaker, Phil (CDU)
Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Marx, Christiane

Gäste: 1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kurzthemen über Fragen, Anregungen und Infos
3. Angebote für Senioren 2023/ 2024
4. Freizeitflächenkonzept 2023 (VL-274/2021
3. Ergänzung)
5. Satzung des Seniorenbeirates – Satzungsänderung - Stand
6. Tagespflege Nidderau/ Eichen
7. Soziale Hilfen für Seniorinnen und Senioren
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. AK Nahverkehr (regelmäßiger TOP) (VL-7/2022)
10. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rainer Benthaus eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates wird festgestellt. Die Tops 5 und 6 werden nach Top 2 behandelt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (6)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

2. Kurzthemen über Fragen, Anregungen und Infos

Senioren auf Draht – Soziales Netzwerk Hessen

Der Seniorenbeirat der Stadt Nidderau wird zukünftig wieder auf der Internetseite der Landesseniorenvertretung mit Verlinkung auf die Homepage der Stadt Nidderau vertreten sein. Vom Seniorenbeirat werden Jürgen Reissner und Willy Rekers die Verantwortung übernehmen.

Kommunale Wärmeplanung in Nidderau

Anfrage aus dem Seniorenbeirat zum Sachstand.

Erster Stadtrat Vogel erläutert: Die Thematik „Kommunale Wärmeplanung“ ist für Kommunen ab 20.000 Einwohnern verpflichtend. Als nächster Schritt wird die Bestandsaufnahme zu Wärmebedarf und Wärmeerzeugung gestartet. Die kommunale Wärmeplanung ist im Bereich Stadtplanung (FB 60) angesiedelt.

Zeithorizont: 1,5 Jahre.

Eröffnung Wertstoffsammelstelle

Anfrage aus dem Seniorenbeirat zum Sachstand.

Erster Stadtrat Vogel erläutert: Die Unterlagen liegen aktuell zur BImSch - Genehmigung (Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz/ BImSchg.) beim RP. Nach Erteilung der Genehmigung kann der Umbau starten. Eröffnung Sommer/ Herbst 2024.

Eine bodengleiche Abgabe von Grünabfällen ist jetzt schon bei der FA Mohr/ Erbstadt möglich, ebenso weiterhin die Abholmöglichkeit zu den im Abfallkalender bestimmten Terminen ab Grundstücksgrenze.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

3. Angebote für Senioren 2023/ 2024

Angebote des Seniorenbeirates 2023

Seniorenkegeln

Mittwoch, 6. September und 4. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr, Kegelbahn der Kultur- und Sporthalle (KuS) Heldenbergen; Ansprechpartner: Michael Rehrauer (Telefon 06187/ 25739)

Digital-Treff

Freitag, 6. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr, Familienzentrum, Ansprechpartner: Ronald Holzwarth (06187/ 900114), Jürgen Reissner (06187/ 25487) und Willy Rekers (06187/ 23917) –
Septembertreff entfällt

Skat und Doppelkopf

Dienstag, 5. und 19. September sowie 3. und 17. Oktober, jeweils 15.30 bis 17.30 Uhr, Bürgerhof Ostheim; Ansprechpartner: Antonia Patzelt (06187/ 21987) und Jürgen Reissner (06187/25487)

Gemeinsames Handarbeiten

Donnerstag, 14. September und 12. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Familienzentrum; Ansprechpartnerin: Brigitte Bieche (06187/ 2075947)

Seniorenkino

Montag, 11. September

Montag, 10. Oktober

15 Uhr, Luxor Filmpalast, Ansprechpartner: Rainer Benthaus (06187/ 900607)

Fahrradtouren

Freitag, 1. September, Bad Homburg (ca. 60 km)

(ausnahmsweise am 1. Freitag des Monats)

Freitag, 13. Oktober, Herbsttour (ca. 45 km)

Treffpunkt an der Willi-Salzman-Halle, 10 Uhr; Ansprechpartner: Ronald Holzwarth, Tel.: 06187/900114

Boules bei den Boules Brothers

Donnerstag, 21. September und 19. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr, Bürgerhof Ostheim bei den Boules Brothers Ostheim; Ansprechpartner: Jürgen Reissner (06187/25487)

Tagesfahrten

Mittwoch, 13. September und 11. Oktober

Ansprechpartnerin und Anmeldung bei Antonia Patzelt (06187/ 21987).

Flyer Angebote des Seniorenbeirates 2024

Fr. Marx bittet um Zusendung der Termine und Angebote 2024 möglichst bis zum 31.10.2023.

Die anwesenden Seniorenbeiratsmitglieder setzen alle ihre Angebote im Jahr 2024 fort.

Hr. Rehrauer, der heute nicht an der SB Sitzung teilnehmen kann, hat dies im Vorfeld ebenso schriftlich erklärt.

Hr. Klöppel teilt mit, dass er im kommenden Jahr auf Grund seiner Aufgaben im Magistrat und als VdK Vorsitzender den Fototreff nicht anbieten wird.

Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, 17.12.2023 (3. Advent); 14.00-16.30 h, WSH

Gestaltung: Sängervereinigung Windecken

Catering: Aascher Schnooke

Vom Seniorenbeirat nehmen am Planungstreffen mit den Beteiligten (ca. Ende Oktober) im Familienzentrum teil: Fr. Voelcker, Fr. Sablowsky

Kräppel-Nachmittag am Mittwoch, 31.01.2024; 15.00-17.00 h; WSH

Der Seniorenbeirat möchte eine Veranstaltung mit 2-3 Büttreden und Hintergrundmusik, bei der sich die Seniorinnen und Senioren unterhalten können.

Nidderauer Freiwilligentage im September 2023

DRK Infoabend – Katastrophenschutz; Montag, 11.09.2023; 19.30 h - 21.00 h im DRK Haus

Fotowettbewerb „Nidderauer Lieblingsplätze“, Einsendeschluss: 10.09.2023

Smart mit dem Phone; Dienstag, 12.09.2023; 9.00-12.00 h im Familienzentrum

Schülerinnen und Schüler der Bertha von Suttner-Schule helfen Seniorinnen und Senioren im Umgang mit ihren digitalen Geräten

Erbstädter Mundartcafé am Dienstag, 12.09.2023; 16.00-18.00 h im Pfaffenhof

Workshop Trauer und Verlust;

Montag, 18.09.2023; 15.00-17.00 h im Begegnungsgarten LaLeLu

Spanischer Abend; Montag, 18.09.2023; 18.00-20.00 h im Familienzentrum

Einladung auch an alle Seniorenbeiratsmitglieder; Bitte um Anmeldung bei Fr. Marx bis 13.09.2023

Weitere Veranstaltungen im September/ Oktober

„Darf ich bitten?....Wir tanzen!“ Für Menschen mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen
Start am Donnerstag, 07.09.2023; 15.00-18.00 h mit Kaffee und Kuchen im Familienzentrum
Anmeldungen bei Christiane Marx

Filmnachmittag (Film: Mittagsstunde) mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 19.09.2023; 15.00-18.00 h im Familienzentrum

Fachvortrag am Dienstag, 10.10.2023; 16.00-18.15 h im Familienzentrum

Mit Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen!“ für Angehörige von Menschen mit Demenz

Start am 31. Oktober (7-teilig)

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

4. Freizeitflächenkonzept 2023

VL-274/2021
3. Ergänzung

Hr. Benthaus verliest die vorab abgegebene Stellungnahme von Herrn Rehrauer hierzu und Hr. Homeyer die des Ortsbeirates Windecken.

Dies wird eingehend beraten.

Das Freizeitflächenkonzept/ Ergänzende Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes 2023 wird mit den folgenden Anmerkungen zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Gute Aufenthaltsqualität und Raum für Begegnungen, Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Begegnungsstätten, die für alle Generationen attraktiv sind.
- Einfache Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten sollen bevorzugt umgesetzt werden, z. B. Erdhügel, Natur- und Wasserspielplätze.
- Mehrgenerationenspielgeräte können, müssen jedoch nicht enthalten sein.
- Barrierefreiheit, auch bei der Zuwegung
- Freiflächennutzung (Boole)

Beschluss:

Das Freizeitflächenkonzept/ Ergänzende Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes 2023 wird mit den folgenden Anmerkungen zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Gute Aufenthaltsqualität und Raum für Begegnungen, Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Begegnungsstätten, die für alle Generationen attraktiv sind.
- Einfache Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten sollen bevorzugt umgesetzt werden, z. B. Erdhügel, Natur- und Wasserspielplätze.
- Mehrgenerationenspielgeräte können, müssen jedoch nicht enthalten sein.
- Barrierefreiheit, auch bei der Zuwegung
- Freiflächennutzung (Boole)

Der Seniorenbeirat möchte weiterhin in die Beratungen zum Freizeitfreiflächenkonzept involviert werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (6)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

5. Satzung des Seniorenbeirates – Satzungsänderung - Stand

Im Bürgermeistergespräch des Inneren Service wird der Antrag zur Satzungsänderung besprochen und der weitere interne Verlauf geklärt.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

6. Tagespflege Nidderau/ Eichen

Hr. Benthaus erläutert, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt nicht um das Thema „Eröffnung der Tagespflege Nidderau/ Eichen“ geht, die grundsätzlich vom Seniorenbeirat befürwortet wird, sondern darum, dass der Seniorenbeirat laut Satzung zu seniorenrelevanten Themen gehört werden soll und dies beim Thema Tagespflege in Nidderau nicht geschehen ist.

Bürgermeister Bär und Erster Stadtrat Vogel haben Herrn Benthaus auf seine diesbezügliche Anfrage hin ihr Bedauern über das Nichteinbeziehen des Seniorenbeirates erklärt.

Hr. Benthaus berichtet weiter, dass inzwischen die automatisierte Einladung der Beiräte zu Ausschusssitzungen ins System eingefügt wurde und somit jedes Beiratsmitglied die Möglichkeit hat, auf Grund der Tagesordnung die für den Seniorenbeirat relevanten Themen zu sehen.

Um das Hinzuziehen des Seniorenbeirates zu seniorenrelevanten Themen sicherzustellen, wäre jedoch bereits in den Magistratssitzungen eine entsprechende Prüfung und darauffolgende Zuladung erforderlich.

Erster Stadtrat Rainer Vogel erläutert, dass Herr Dr. Schumann bei der Grundstücksbereitstellung für das MVZ durch die Stadtverordnetenversammlung unterstützt wurde. Grundsätzlich ist die Einrichtung einer Tagespflege im MVZ eine Entscheidung des Herrn Dr. Schumann. Erst durch den notwendigen Zuschuss seitens der Stadt Nidderau wurde das Thema in den politischen Gremien beraten. In diesem Zuge wurde leider versäumt, den Senioren- und Familienbeirat zuzuladen.

Hr. Benthaus schlägt die folgende Vorgehensweise vor:

- Der Magistrat informiert bei bestimmten seniorenrelevanten Themen den Seniorenbeirat.
- Das Sitzungsbüro wird gebeten zu prüfen, ob Beiräte auf Grund des Themas zugeladen werden sollten
- Sicherstellung, dass Seniorenbeirat rechtzeitig informiert wird.

Hr. Vogel nimmt die Thematik gemeinsam mit den beiden ebenso anwesenden Magistrats-Mitgliedern Herrn Hollerbach und Herrn Klöppel mit in den Magistrat.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

7. Soziale Hilfen für Seniorinnen und Senioren

Der Text „Soziale Hilfen für Seniorinnen und Senioren“ der Seniorenberatung wurde im 162. Newsletter des Seniorenbeirates von Herrn Benthaus herausgegeben. In der kommenden Bürgerpost soll er ebenso veröffentlicht werden.

Erster Stadtrat Vogel berichtet vom Projekt „EinTopf“; EinTopf - Kirchenkreis Hanau (kirchenkreis-hanau.de), welches in den Herbst- und Wintermonaten im Familienzentrum vom Kirchenkreis Hanau und der Diakonie Hanau durchgeführt werden soll. Es soll eine Mittagsmahlzeit angeboten werden. Jede/r zahlt hierfür, was er/sie kann.

Beschluss

Der Text „Soziale Hilfen für Seniorinnen und Senioren“ der Seniorenberatung soll in der kommenden Bürgerpost veröffentlicht werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (6)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

8. Öffentlichkeitsarbeit

Hr. Benthau verliest die vorab zugesandte Nachricht von Herrn Rehauer.
Dies wird eingehend beraten, insbesondere auch der Vorschlag einer eigenen Seniorenzeitung.
Dies soll jedoch nicht weiterverfolgt werden.

Newsletter des Seniorenbeirates

Hr. Benthau stellt den Newsletter auch mit den Informationen und Texten des FB Soziales zusammen. Die Länge der Newsletter darf nicht zu groß sein. Dies soll bei der Auswahl der Texte mit dem Schwerpunkt der Seniorenrelevanz beachtet werden.

Auf Grund einer Anschlussveranstaltung ab 17.00 h verlassen die folgenden Teilnehmer die Sitzung während TOP 8:

Hr. Homeyer verlässt um 16.45 h die Seniorenbeiratssitzung

Hr. Hollerbach und Hr. Akhardid verlassen um 16.50 h die Seniorenbeiratssitzung

Erster Stadtrat Vogel verlässt um 16.55 h die Seniorenbeiratssitzung

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

9. AK Nahverkehr (regelmäßiger TOP)

VL-7/2022

Hr. Holzwarth berichtet, dass in der Zwischenzeit keine Sitzung des AK Nahverkehr stattfand.

Beschluss:

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

10. Verschiedenes

ohne

Beschluss

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (0)

Nein-Stimmen: (0)

Enthaltungen: (0)

Vorsitzender Rainer Benthous schließt die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 17:05 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 07.09.2023

Rainer Benthous
Vorsitzender

Christiane Marx
Schriftführerin

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-274/2021 3. Ergänzung

Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60.3 FD Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Christine Brauneis
Datum:	20.07.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Seniorenbeirat	30.08.2023	vorberatend
Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales	19.09.2023	vorberatend
Beirat für Familien	01.11.2023	vorberatend

Betreff:

Freizeitflächenkonzept 2023

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

Freigabe:

gez. Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Werner Christiansen
FB-Leiter/in

gez. Christine Brauneis
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Spielplatzkonzept für die öffentlichen Kinderspielplätze im Bereich der Stadt Nidderau
2. Stellungnahme des Familienbeirates zum Freizeitflächenkonzept VL-274_2021 3. Ergänzung

Freizeitflächenkonzept für die öffentlichen Kinderspielplätze und Freiflächen zur Freizeitgestaltung im Bereich der Stadt Nidderau

Ergänzende Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes
Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

Inhalt.....	1
Einführung.....	3
Pädagogische Konzeptansätze.....	4
Beispielbare Stadt Nidderau.....	4
Funktion der Spielplätze und Freizeitflächen im Stadtgebiet.....	4
Pädagogischer und gesellschaftlicher Nutzen:.....	4
Generationsübergreifend.....	5
Infrastruktur und Barrierefreiheit.....	6
Bürgerbeteiligung.....	6
Patenschaften.....	6
Auszug der Handlungsempfehlungen aus dem Sportstättenentwicklungsplan (SEP):	8
Umsetzungskonzept Mehrgenerationenspielplatz.....	11
Skateranlage Ostheim.....	12
Calisthenics-Anlage.....	12
Bestandsaufnahme und Empfehlungen aus Sicht der Unterhaltung.....	13
Spielplätze der Stadt Nidderau.....	14
Ostheim.....	17
1. Spielplatz am Jungfernborn in Ostheim.....	18
2. Spielplatz Ziegelei in Ostheim:.....	20
3. Spielplatz Fasanenweg in Ostheim.....	22
4. Spielplatz Finkenweg/ Lerchenweg in Ostheim.....	24
5. Spielplatz Jahnstraße in Ostheim.....	26
6. Spielplatz In der Mühlweide in Ostheim.....	28
Erbstadt.....	29
7. Spielplatz Pfaffenhof in Erbstadt.....	30
Eichen.....	32
8. Spielplatz Höchster Straße in Eichen.....	33
9. Spielplatz Wehrstraße in Eichen.....	35
Windecken.....	37
10. Spielplatz am Mühlberg in Windecken.....	38
11. Spielplatz Höhenstraße in Windecken.....	40
12. Spielplatz Am Sportfeld in Windecken.....	42
13. Spielplatz An der Landwehr in Windecken.....	43
14. Spielplatz In der Leimenkaute /Dresdner Ring in Windecken.....	44
15. Spielpunkt Hochmühle/Dreisnitz.....	46
Heldenbergen.....	47
16. Spielplatz im Münchsgraben in Heldenbergen.....	48
17. Spielplatz Am Feldrain in Heldenbergen.....	50
18. Spielplatz Burggasse in Heldenbergen.....	52
19. Spielplatz Bahnhofstraße in Heldenbergen.....	53
20. Spielplatz Saalburgstraße in Heldenbergen.....	55
21. Spielplatz Allee- Mitte in Heldenbergen.....	57

22. Familienpark Allee Süd	59
23. Spielplatz Grünachse Neue Mitte:.....	61
24. Ehemaliger Spielplatz Vogelsbergstraße/ Am Taunusblick.....	63
25. Bolzplatz hinter der Willi- Salzman- Halle	64
26. Bolzplatz Erbstadt	64
27. Bolzplatz Ostheim	65

ENTWURF

Einführung

Das vorliegende Freizeitflächenkonzept baut auf dem seit 2013 bestehendem Spielplatzkonzept, das aufbauend auf dem Beschluss des Magistrats vom 10.06.2013, fortgeführt wurde. Es wurden nun und sollen auch zukünftig alle Freizeitflächenangebote und Bolzplätze der Stadt Nidderau erfasst werden, um einen umfassenden Überblick über die Entwicklung aller öffentlichen Freizeitflächen zu schaffen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Außengelände der Kitas wurden nicht berücksichtigt, da sie der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Das Spielflächenangebot der Stadt Nidderau umfasst 24 Spielplätze, weiterhin werden 7 Bolzplätze (teilweise im Spielplatz integriert) von der Stadt betreut.

Bei der Umgestaltung von bestehenden Spielplätzen, insbesondere aber bei neu geplanten Spielplätzen ist auf eine Bürgerbeteiligung zu achten. Denn nur ein gut durchdachter Spielplatz bietet den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien viel Freude und hat zudem einen pädagogischen Nutzen. Ein an den Nutzern vorbei geplanter Spielplatz ohne Spielwert ist nicht sinnvoll.

Um eine bedarfsgerechte Spielplatzversorgung in den Wohngebieten der Stadt Nidderau realisieren zu können, müssen Kriterien wie Anwohnerzahl und die Altersstrukturen der Kinder in den Stadtteilen ermittelt werden. Diese sind in Abständen zu aktualisieren (Hier Stand Dez.2021). Unabhängig von diesen Kriterien, sollte bei der Neugestaltung von Spielplätzen eine Eltern- und Kinderbefragung z.B. im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes ergänzend durchgeführt werden.

Der Prozess soll vom Fachbereich Soziales (FD Familienservice, FD Kinder- und Jugendförderung und FD Senioren) begleitet werden. Bei der Planung bzw. Neugestaltung von Spielplätzen stellt der Fachbereich Soziales Kontakte zu den Kindern, Jugendlichen, ihren Familien und den Senioren des entsprechenden Einzugsgebietes her und erarbeitet gemeinsam mit den oben genannten Gruppen Vorschläge. Die abgestimmte Planung wird dann vom Bauamt in Abstimmung mit dem Baubetriebshof oder als Fremdvergabe umgesetzt.

Pädagogische Konzeptansätze

Beispielbare Stadt Nidderau

Die Attraktivität einer Kommune wird durch die Summe ihrer Möglichkeiten bestimmt. Ein Teil dieser Summe sind die Spielplätze. Da sich in der heutigen Zeit nicht alle im Stadtgebiet vorhandenen Plätze zum Spielen eignen, müssen Spielplätze als Sonderwelten geschaffen werden. Diese sollten so gestaltet sein, dass sie Raum für Phantasie, Kreativität im Spiel, Natur zu erleben und zum Austesten von Grenzen bieten. Ziel einer auf den Menschen fokussierten Stadt- und in Folge auch Freizeitflächenplanung sollte es unter anderem sein, so viele Räume wie möglich zu schaffen, in denen gespielt, verweilt und sich getroffen werden kann. Wer Menschen diese Möglichkeiten gibt wird feststellen, dass Neugierde, vorhandene Bedürfnisse und auch Notwendigkeiten der beste Motor für die Aneignung von Sozialräumen sind.

Da die Stadt Nidderau in allen Stadtteilen über ein gutes Maß an Spielplätzen und Freizeitflächen verfügt, sollten gerade die informellen, also nicht originär als Spielplatz ausgewiesenen, Plätze in Zukunft stärker in den Focus der Betrachtung genommen werden.

Ziel einer Stadt wie Nidderau muss es sein, für alle Generationen beispielbar und erlebbar zu sein bzw. zu werden.

Funktion der Spielplätze und Freizeitflächen im Stadtgebiet

Ein Spielplatz bzw. Freizeitfläche ist ein Ort im Freien, an dem mehrere verschiedene Spielgeräte vorhanden sind. Optimal ist die Integration von Grünflächen, Wasserflächen und Gehölzstrukturen.

Es gibt die klassischen Spielplätze mit Sandkästen, den allseits beliebten Schaukeln und Rutschen, aber auch Abenteuerspielplätze, Hallenspielplätze und Naturspielplätze. Diese sind in der heutigen Zeit, in der Kinder den Kontakt zur Natur immer mehr verlieren, von besonderer Bedeutung.

Kinder besitzen die Fähigkeit, sich in jedem Umfeld einen Raum zum Spielen zu schaffen. Durch Innenverdichtung und Neubaugebiete ist es umso wichtiger solche Flächen zu schaffen und vorzuhalten.

Pädagogischer und gesellschaftlicher Nutzen:

Kinder

In Spielplätzen vereinen sich pädagogischer und gesellschaftlicher Nutzen: Den Kindern wird ein Raum für Entwicklung geboten. Dies ist von besonderer Wichtigkeit, da Natur und Bewegung für Kinder heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr sind. Die kindliche Bewegungsarmut hemmt die Entwicklung der körperlichen und psychisch-emotionalen Fähigkeiten. Spielplätze können dabei helfen, diese Fähigkeiten spielerisch zu trainieren. Weiterhin spielt die Beschäftigung auf dem Spielplatz eine wesentliche Rolle für die Entwicklung, da viele kognitive, motorische und soziale Lernprozesse über das Spiel vollzogen werden. Die kindliche Selbstständigkeit kann sich auf dem Spielplatz ideal entfalten, da er, im Vergleich zu geschlossenen Räumen, mehr Freiraum bietet. Als Ort der Kreativität und Sozialisation gleicht der Spielplatz kommunale Defizite in Form von fehlenden Spielräumen aus. Durch den Kontakt mit anderen Kindern verschiedenster Altersgruppen werden soziale Kompetenzen erlernt und gestärkt.

Das Spiel gehört zu den kindlichen Grundbedürfnissen, daher sind kindgerechte Lebensbedingungen in der Stadt eine Notwendigkeit.

Jugendliche

Die Entfaltungsmöglichkeiten von Jugendlichen sind ein entscheidender Faktor für die Zukunftsfähigkeit unserer Städte. Es sind vor allem die Jugendlichen, die den öffentlichen Raum beleben und sich darin ihre Plätze suchen. Jugendliche sind aktive Stadtnutzer und nutzen den Stadtraum als Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsraum. Der Stadtraum ist für sie ein Ort für Bewegung, Begegnung und Auslebung ihrer spezifischen Jugendkultur. Die öffentlichen Räume bieten Jugendlichen die Möglichkeit einerseits zu Repräsentation und Selbstdarstellung, andererseits aber auch zur Kommunikation und Interaktion. Jugendliche benötigen Sozialräume, die sie sich erobern und nutzen können. Sowohl Anwohner, als auch Jugendliche sollen zu ihren Rechten kommen.

Ziel muss es sein, Handlungsansätze zur Integration und Teilhabe junger QuartiersbewohnerInnen durch die Ermöglichung der Sozialraumaneignung.

Benötigt werden Treffpunkte für Jugendliche, die gesellschaftskonform sind und die Möglichkeit bieten, Spannungen zwischen Anwohnern und Jugendlichen durch Vermittlungsarbeit zu entschärfen.

Erwachsene und Senioren

Einen wichtigen Aspekt stellen generationsübergreifende Freizeitflächen dar. Durch die demografische Entwicklung und die neuen Altersstrukturen sollten altersübergreifende Angebote auf diesen Flächen in Betracht gezogen werden. Die Idee dahinter ist, dass auch für ältere Menschen Grünflächen so gestaltet werden, dass sie zu altersgerechter, sportlich-spielerischer Betätigung einladen. Anders als auf traditionellen Spielplätzen sind ein Teil der Geräte auf Mehrgenerationenspielplätzen auf die Bedürfnisse von älteren Menschen zugeschnitten. Hierbei geht es vor allem darum, quartiersnahe Erlebnis- und Bewegungsorte zu schaffen und generationsübergreifende Spiel- Sport- und Bewegungsangebote zu fördern. Schon beim täglichen Spaziergang kann ein Abstecher zum Lieblingsgerät auf dem nahegelegenen Mehrgenerationen-Spielplatz gemacht werden.

Generationsübergreifend

Idealerweise werden die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren miteinander vereint. Dadurch kann die Kommunikation zwischen den Generationen gefördert und Vorurteilen entgegengetreten werden. generationsübergreifende Interaktion, gegenseitige Unterstützung, Begegnungen und der entsprechende Erfahrungsaustausch von Alt und Jung entstehen.

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken sollten Spiel- und Übungsgeräte für jede Altersgruppe angeboten werden. Während Jugendliche Freude an Skateranlagen, Bolzplätzen und geeigneten Plätzen zum Treffen finden, eignen sich für Erwachsene und Senioren beispielsweise Kletter- und Balancegeräte auf niedriger Höhe. Mit den auf sie angepassten Geräten wird ihre Fitness gefördert, indem sie ihre Muskeln trainieren und ihren Gleichgewichtssinn sowie ihre Koordination stabilisieren. Mehrgenerationenspielplätze bieten eine Chance, dass Erwachsene dort selbst in Bewegung bleiben. Dies signalisiert Kindern, dass die Eltern oder Großeltern Sport und Bewegung ebenfalls als etwas Positives empfinden.

Infrastruktur und Barrierefreiheit

Die Lage und die Ausstattung des Spielplatzes sind für die Akzeptanz entscheidend. Lange Fußwege können für Kinder und Erwachsene mit einer Einschränkung, darunter auch diejenigen, die auf einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sind, oftmals anstrengend bis kaum zu bewältigen sein. Daher sollte ein barrierefreier Spielplatz eine gute Verkehrsanbindung besitzen, am besten mit Bushaltestelle und Parkplätzen in Reichweite. Auch sollte der Spielplatz eine allgemeine Barrierefreiheit aufweisen, so dass Kinder und Erwachsene sich problemlos zwischen den einzelnen Spielgeräten bewegen können. Er sollte sich auf ebenem Terrain befinden und auf Trennelemente verzichten, die überstiegen werden müssen, um an ein Spielgerät zu gelangen. Gleiches gilt für Treppenaufgänge zum Spielplatz. Sind diese nicht vermeidbar, sollte für Rollstuhlfahrer eine Rampe verfügbar sein.

Dank barrierefreier Spiel- und Bewegungsgeräte werden Kinder und Erwachsene mit einer körperlichen Behinderung nicht vor unlösbare Probleme gestellt. Stattdessen ermöglichen die Spiel- und Bewegungsgeräte ihnen, selbst Initiative zu ergreifen und sich mit anderen Kindern und Erwachsenen zu bewegen. Spezielle Spielgeräte für Menschen mit Einschränkungen ergänzen das Angebot und ermöglichen die Teilhabe.

Bürgerbeteiligung

Zukünftig sollen – soweit dies möglich ist - die Kinder, Jugendlichen und Senioren des entsprechenden Einzugsgebietes in die Überlegungen zur Gestaltung des Spielplatzes einbezogen werden, um eine bedarfsgerechte Planung einer Spielfläche sicherzustellen.

Erfahrungsgemäß werden die von den Kindern und Jugendlichen mit geplanten Spiel- und Erlebnisräume von ihnen anders wahrgenommen und pfleglicher behandelt. Diese Einbindung soll auch erfolgen, wenn bestehende Spielflächen umgestaltet, ausgebaut, rückgebaut oder stillgelegt werden.

Darüber hinaus wird durch die Bürgerbeteiligung auch die Identifikation mit der zukünftigen Anlage erhöht. Zwecks Vermeidung von Nachbarschaftskonflikten sollten die umliegenden Anwohner Gelegenheit bekommen, ihre Gedanken, Wünsche und Anregungen in die Planungen einfließen zu lassen. Denn je höher die Akzeptanz einer solchen Anlage in der Bevölkerung ist, umso geringer werden auch die Konflikte zwischen den Nutzern und den Anliegern sein.

Patenschaften

Die Spielplätze und Freizeitflächen in den Stadtteilen könnten durch engagierte Bürger gepflegt werden.

Für Patenschaften könnten Einzelpersonen, Vereine, Verbände oder Firmen geworben werden. Voraussetzung ist die Bereitschaft, regelmäßig ein waches Auge auf die von ihnen betreuten Flächen und Geräte zu haben. Aus diesem Grund sollten sich die Paten in räumlicher Nähe zum Spielplatz befinden. Zu den Aufgaben eines ehrenamtlichen Spielplatzpaten gehört es z. B. die Sauberkeit zu kontrollieren, offensichtliche Mängel (z. B. defekte Spielgeräte) zu melden und Pflegearbeiten zu übernehmen. Mit diesen Patenschaften können Gelder eingespart werden, weil

durch das Bürgerengagement der städtische Aufwand für die Grünpflege und Kosten durch Vandalismus reduziert werden können.

Weitere engagierte Bürger wären anzusprechen, ob sie für einen Spielplatz in ihrer Nähe eine Patenschaft übernehmen wollen. Dabei sollten diese Bürger nicht nur zur Mitarbeit angespornt, sondern auch an wichtigen Entscheidungen beteiligt werden (z. B. Anschaffung neuer Spielgeräte). Jeder kann mitmachen und jeder kann etwas tun, denn gesellschaftliche Verantwortung bedeutet: aktiv werden und handeln.

Die möglichen Spielplatzpaten müssen auch wissen, dass sie nicht die Verkehrssicherungspflicht übernehmen. Diese bleibt selbstverständlich bei der Stadt Nidderau. Die gesetzlichen Kontrollen und Reparaturen werden vom geschulten Personal des Baubetriebshofes durchgeführt.

ENTWURF

Auszug der Handlungsempfehlungen aus dem Sportstättenentwicklungsplan (SEP):

„9.1 Wege für Sport und Bewegung

Ein Großteil der sportlichen Aktivitäten findet auf Straßen und Wegen statt. Neben Sportstätten für den Vereinssport sind somit auch diese Bewegungsräume im Sinne einer grundlegenden und bedarfsorientierten Versorgung der Bevölkerung von besonderer Bedeutung. Die damalige Planungsgruppe sieht das Wegenetz in Nidderau insgesamt als gut ausgebaut an, es ergeben sich punktuelle Verbesserungsmöglichkeiten.

Leitziel:

Die Wege für Sport und Bewegung in Nidderau sollen im Hinblick auf die Bedeutung für das Sporttreiben der Bevölkerung optimiert und an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden.

Empfehlungen und Maßnahmen:

Informationsverbesserung:

Die Bevölkerung soll besser über die bestehenden Wege für Sport und Bewegung (u.a. Laufwege, Inlinerwege) informiert werden. Diesbezüglich sollen alle Informationen (Nutzungsmöglichkeit, Lage, Anfahrt, Länge, Anforderungsprofil etc.) auf der Homepage der Stadt und auch in Form von Broschüren verfügbar sein.

Schaffung eines Rundweges für Laufsport: Ein möglichst zentral gelegener Rundweg mit gelenkschonendem Belag und wenn möglich mit (einfacher) Beleuchtung soll in Nidderau geschaffen werden. Der Rundweg sollte über Entfernungsangaben (100m-Abstände) verfügen.

Optional besteht die Möglichkeit, Bewegungsgeräte zur freien Nutzung entlang des Rundweges zu platzieren. Dabei ist auf eine spezifische konzeptionelle Einbindung der Geräte zu achten, damit eine optimale Nutzung gewährleistet ist.

9.4 Offen zugängliche Bewegungsmöglichkeiten und Freizeitspielfelder mit generationsübergreifender Gestaltung in den Ortsteilen

Für die Bevölkerung stellen Freizeitspielfelder sowie die Möglichkeiten für Bewegung im Wohnumfeld wichtige Orte für Sport und Bewegung dar. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, sowie für das nicht im Verein organisierte, freizeitsportliche Sporttreiben der Bevölkerung, aber in zunehmendem Maße auch für generationsübergreifendes Sporttreiben und für die älteren Sportaktiven sind diese Sport- und Bewegungsräume von zentraler Bedeutung. Die Planungsgruppe sprach sich dafür aus, dass in jedem Ortsteil ein Freizeitspielfeld bzw. Bewegungsraum vorhanden sein soll, der multifunktional gestaltet ist und generationsübergreifend genutzt werden kann. Dabei sollen Angebote für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung gestellt werden (z.B. Kleinspielfeld für den Kinderfußball oder andere Ballspiele, Spiel-, Fitness- und Sportmöglichkeiten für Kinder, Erwachsene und Ältere).

Bei der Gestaltung dieser Anlagen soll auf die jeweiligen Verhältnisse vor Ort Bezug genommen und die Interessen der Anwohner und die Bedürfnisse der Nutzer (teilweise auch Kindergärten) z.B. im Rahmen einer offenen Planungswerkstatt

berücksichtigt werden. In Anlehnung an das Spielplatzkonzept der Stadt Nidderau können diese altersübergreifenden Bewegungsräume durch Umgestaltungen geeigneter Spielplätze in Richtung von Mehrgenerationenspielplätzen entstehen. Aber auch der Erhalt von Teilen der vorhandenen Sportplätze (bei Bau der zentralen Sportanlage) oder die Erweiterung von Bolzplätzen können hier die benötigten räumlichen Ressourcen erschließen. Eine endgültige Festlegung der Standorte für multifunktionale Bewegungsbereiche in den Ortsteilen kann somit erst nach Abschluss der Prüfaufträge für die anderweitige Verwendung der bestehenden Sportplätze erfolgen, wenn es zum Bau einer zentralen Sportanlage kommt.

Leitziel:

In jedem Ortsteil soll es einen frei zugänglichen Sport- und Bewegungsraum mit Einrichtungen für alle Altersgruppen geben.“

Empfehlungen und Maßnahmen:

Verortung der Freizeitspielfelder:

Für jeden Ortsteil soll in einem ersten Schritt der Standort des beschriebenen offen zugänglichen Bewegungsraums festgelegt werden. Dabei sind die im Spielplatzkonzept der Stadt Nidderau vorgesehenen Standorte für Mehrgenerationenspielplätze in den einzelnen Ortsteilen zu berücksichtigen und im Hinblick auf die Möglichkeiten der Ergänzung für die verschiedenen Altersgruppen zu überprüfen. Alternativ kann in einigen Ortsteilen ein Teilerhalt der bisherigen Sportplätze und deren multifunktionale Gestaltung bzw. die Ergänzung vorhandener Bolzplätze in Erwägung gezogen werden. Laut Spielplatzkonzept und der Diskussion in den Planungssitzungen sind folgende Überlegungen für die einzelnen Ortsteile einzubeziehen:

Erbstadt: Der Spielplatz Pfaffenhof ist der einzige Spielplatz in Erbstadt und wird von Kindern und Jugendlichen genutzt. Die Etablierung und Attraktivierung des Platzes für Ältere sollte entsprechend den Anmerkungen im Spielplatzkonzept geprüft werden. Alternativ bietet sich aufgrund des Flächenbedarfes der Bereich Sportplatz / Bolzplatz für die Gestaltung eines Freizeitspielfeldes an. Allerdings muss bei der Variante Sportplatz/Bolzplatz berücksichtigt werden, dass diese Flächen auch bei Veranstaltungen genutzt werden (z.B. Rock den Acker).

Eichen: Der Spielplatz an der Höchster Straße in Eichen bietet sich durch seine Größe, seine Erreichbarkeit für den Kindergarten und Senioren für eine generationsübergreifende und naturnahe Gestaltung an. Da der Sportanlage aus Sicht der Planungsgruppe nur eine eingeschränkte Vermarktung zugeschrieben wird, ist eine Weiterführung und eine Umgestaltung des Spielplatzes für multifunktionales Sporttreiben zu prüfen.

Bei einer teilweisen Bebauung des jetzigen Spielplatzgeländes müssen neue Standorte geprüft werden, oder der Platz hinter der Nidderhalle neu überplant werden.

Ostheim: Der wohnortnahe und zentral gelegene Spielplatz am Jungfernborn ist bereits in Richtung eines Mehrgenerationenplatzes gestaltet und wird gut frequentiert. Durch die unmittelbare Nähe zum Sportgelände ist der Bedarf im Hinblick auf weitere Umgestaltungen näher zu prüfen und mit den Konsequenzen der zentralen Sportanlage abzustimmen.

Alternativ kann die bestehende Freizeitanlage am Festplatz in Ostheim erweitert bzw. dieser in Teilbereichen umgenutzt werden. In unmittelbarer Nähe des Bolzplatzes, in Verlängerung des Rothauses, wäre die Installation einiger generationsübergreifender Geräte möglich, die bereits durch Fördermittel vom FB Soziales beschafft werden konnten.

Der Einbau könnte durch den Baubetriebshof erfolgen, sobald im Rahmen des Bezugs der neuen Lagerfläche in Heldenbergen eine Räumung vor Ort erfolgt.

Parallel zur Zufahrt zum Sportplatz, angrenzend an der Hecke (früherer Standort der Wohncontainer für Flüchtlinge) könnte eine Skateranlage mit mehreren Geräten geplant und umgesetzt werden.

Diese Flächen werden nach Rücksprache mit den Kerb- Verantwortlichen nicht zwingend bei einer Veranstaltung (Kerb) benötigt.

Auf diesem Wege könnte im Stadtteil Ostheim eine multifunktionale Begegnungs-, Sport-, und Freizeitstätte für alle Generationen entstehen. Die Skaterbahn wäre weit genug von einer Bebauung entfernt, wodurch keine Beschwerden von Anliegern zu erwarten wären. Gleichzeitig würde der Festplatz, der in der Vergangenheit fast das ganze Jahr ungenutzt war, erheblich aufgewertet. Im Zuge der Neugestaltung muss der Ballfangzaun zur Straße hin erneuert werden.

Windecken: Der Spielplatz an der Leimenkaute/ Dresdener Ring wurde sowohl seitens der Planungsgruppe als auch aus Sicht des Spielplatzkonzeptes als Möglichkeit für einen generationsübergreifenden Bewegungsraum für den Stadtteil Windecken gesehen. Je nach Lage und Gestaltung der zentralen Sportanlage ist auf die bedarfsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit frei zugänglichen Bewegungsmöglichkeiten zu achten. **Im Zuge der Neugestaltung der Neuen Mitte wurde dieser Vorschlag verworfen, da auf dem Familienpark entsprechende Geräte aufgebaut wurden.**

Heldenbergen: Der Spielplatz in der Bahnhofstraße hat sich als stadtteilbezogene frei zugängliche Bewegungsmöglichkeit angeboten und sollte entsprechend ausgebaut werden. Dabei sind jedoch ebenfalls die Lage und die Gestaltung der Sportanlage in Heldenbergen von großer Bedeutung, um keine Dopplung von Angeboten bzw. Bewegungsräumen in räumlicher Nähe zu schaffen.

Auch dieser Standort wurde aufgrund der Einrichtung des Familienparks verworfen. In der Zwischenzeit wurden abgängige Geräte durch attraktivere Spielgeräte getauscht.

Weitere Anmerkungen:

- Einbindung lokaler Vereine: Örtliche Sportvereine und andere Institutionen sollen z.B. im Rahmen einer Patenschaft in die Konzeption, Pflege und Betreuung der Anlagen eingebunden werden.
- Bolzplatz Ostheim: Der Bolzplatz in Ostheim sollte aufgrund von Verschmutzungen vor allem durch Hunde eine Einzäunung erhalten. Die öffentliche Zugänglichkeit soll davon nicht tangiert werden.
Aufgrund der Nutzung dieser Fläche für Veranstaltungen wurde eine Einzäunung bisher nicht durchgeführt.“

Ende Auszug der Handlungsempfehlungen aus dem SEP

Umsetzungskonzept Mehrgenerationenspielplatz

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Bei einem Mehrgenerationenspielplatz lässt sich eine Vielzahl von Aktionsangeboten für alle Altersgruppen, um möglichst viele Ansprüche der verschiedenen Generationen zu berücksichtigen, kombinieren.

Zukünftig sollten neben den Kindern und Jugendlichen auch Senioren und Menschen mit Behinderungen bereits bei der Planung von generationsübergreifenden Angeboten beteiligt werden. Hierbei gilt es in besonderer Weise auf Barrierefreiheit zu achten, das heißt Spielräume für jeden Menschen zugänglich zu machen, unabhängig seines körperlichen und seelischen Zustandes. Im Familienpark Allee- Süd ist das gut gelungen.

Von noch größerer Bedeutung ist, Spielräume integrativ zu gestalten, in denen Menschen aller Altersgruppen, auch mit Funktionseinschränkungen gemeinsam ihre Freizeit gestalten, kommunizieren und voneinander lernen. Dadurch können Vorurteile und Ausgrenzungen vermieden werden und es entstehen neben Spaß und Freude Übungsmöglichkeiten.

Unter Berücksichtigung der durch den demographischen Wandel entstehenden Veränderungen können Mehrgenerationenspielplätze als Chance genutzt werden. Im Blick auf die Nidderauer Senioren ist hierbei folgendes zu beachten: Der Bevölkerungsanteil der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nidderau ab dem 60. Lebensjahr beträgt aktuell = 5826 Personen (Stand 09.12.2020), 4388 Personen am 24.09.2013 und am 01.11.2011 waren es noch 4882 Personen.

Anbei die Verteilung der Nidderauer Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr in den 5 Nidderauer Stadtteilen:

	24.09.2013	09.12.2020	31.12.2021
Nidderau/ Heldenbergen	1250	1778	1974
Nidderau/ Windecken	1438	1839	1751
Nidderau/ Ostheim	956	1273	1313
Nidderau/ Eichen	444	552	553
Nidderau/ Erbstadt	300	384	403
Gesamt Nidderau:	4388	5826	5994

Mehrgenerationenspielplätze - Freizeit- und Fitnessangebote für SeniorInnen

- Physische und psychische Fitness
- Training, um fit und aktiv zu sein und zu bleiben
- Bewegung an der frischen Luft steigert Lebensfreude und Vitalität
- Trainiert werden: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- Überwindung psychischer und körperlicher Grenzen
- Spaß an Bewegung
- Motivierende Herausforderungen

Mehrgenerationensspielplätze - Treffpunkt der Generationen

Die Geräte sind für Menschen jeden Alters konzipiert, deshalb bieten Mehrgenerationensspielplätze die Möglichkeit, diese allein und gemeinsam zu nutzen.

- Großeltern/ Enkelkinder
- Eltern/ Kinder
- Seniorengruppen
- Kindergruppen
- Jugendliche
- Menschen mit Behinderungen aller Altersgruppen
- Bewegung/ Sport/ gemeinsame Nutzung des Geländes
- Zusammentreffen von Menschen unterschiedlichen Alters
- Bewegung/ Sport/ gemeinsame Nutzung des Geländes
- Möglichkeiten der Begegnung und Kommunikation
- Die Begegnung zwischen Jung und Alt.

Das Ziel ist, in jedem Stadtteil einen Spielplatz so zu gestalten, dass er die Möglichkeit bietet, generationenübergreifend genutzt zu werden. Für Windecken und Heldenbergen ist der Familienpark seit Ende 2017 eingerichtet. Nach unserer Einschätzung wären für die restlichen 3 Ortsteile folgende Spielplätze sowohl von ihrer Größe, als auch ihrer Lage gut geeignet:

- Spielplatz Pfaffenhof in Erbstadt
- Spielplatz Höchster Str. in Eichen
- Spielplatz Am Jungfernborn in Ostheim
- Familienpark Allee Süd
- Grünachse Neue Mitte

Skateranlage Ostheim

Mittel zur Umsetzung einer Skater-Anlage im Stadtgebiet wurden im Doppelhaushalt 2023/24 eingestellt. 2023 soll die Planung beauftragt werden. Im Rahmen der Planung soll ein Workshop mit interessierten Jugendlichen zur Konzeptfindung stattfinden. Als Standort wird aktuell eine Fläche am Rothaus in Ostheim favorisiert.

Calisthenics-Anlage

Die Aufstellung von Calisthenics-Elementen ist unter den Maßnahmen der Mehrgenerationsgeräten berücksichtigt. Das Konzept sieht vor, dass dort wo seniorengerechte Sport- und Fitnessgeräte aufgestellt werden, auch Sportgeräte aus der Calisthenic aufzustellen. So können die verschiedenen Geräte von Kindern, Senioren und Sportlern genutzt werden.

Das Ziel ist, in jedem Stadtteil einen Spielplatz mit solchen Elementen zu gestalten. Für Windecken und Heldenbergen ist der Familienpark seit Ende 2017 eingerichtet. Hier finden sich bereits Mehrgenerations- und Fitnessgeräte, die auch noch durch Calisthenic-Geräte ergänzt werden könnten. Am Blauhaus sollen kleiner Gerätekombinationen kurzfristig umgesetzt werden. Im Rahmen der Konzeptentwicklung für die Skateranlage wird dort in Ostheim der Aufstellung einer Calisthenic-Anlage geprüft werden.

Bestandsaufnahme und Empfehlungen aus Sicht der Unterhaltung

Der Baubetriebshof der Stadt Nidderau ist als ausführendes Organ für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht auf den öffentlichen Spielplätzen innerhalb des Stadtgebietes zuständig. Durch die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Kontrollen vor Ort ist eine entsprechende Nähe bei den Nutzern vorhanden. Die Mitarbeiter können objektiv beurteilen, welcher Spielplatz mehr oder weniger intensiv genutzt wird, auf welchem Spielplatz viel Unrat liegt, oder welcher aufgelöst werden könnte. Die Spielplatzkolonne besteht zurzeit aus 7 Mitarbeitern.

Die Stadt Nidderau unterhält zurzeit:

- 23 öffentliche Spielplätze
- 7 Bolzplätze
- mehrere Spielgeräte an der Hohen Straße

In Zukunft muss weiterhin eine Optimierung bei der Gestaltung im Hinblick auf die anschließende Unterhaltung der Spielplätze stattfinden. Es wird sehr darauf geachtet, dass aufgrund der Langlebigkeit vermehrt Stahl/Aluminium beschafft werden. Weiterhin werden auch an passender Stelle, wie in der Stellungnahme des Familienbeirates gewünscht, Holzspielgeräte verwendet. Es ist vorgesehen sukzessive Holzumrandungen durch Recyclingmaterial zu ersetzen, wenn die Geländeform dies erfordert.

Das Ziel ist immer eine Barrierefreiheit. Auch dieser Wunsch wurde vom Familienbeirat nochmals explizit geäußert und muss bei zukünftigen Umbaumaßnahmen berücksichtigt werden.

Größere Umgestaltungen und Neuausstattungen werden zukünftig fremd vergeben, da es durch die lange Bindung der Mitarbeiter auf einer Baustelle immer wieder zu Engpässen bei der laufenden Unterhaltung und Reinigung der Spielplätze kommt.

Spielplätze der Stadt Nidderau

Folgende öffentliche Spielplätze sollen begutachtet werden:

1. **Spielplatz am Jungfernborn in Ostheim**
2. **Spielplatz Ziegelei in Ostheim**
3. **Spielplatz Fasanenweg in Ostheim**
4. **Spielplatz Finkenweg/ Lerchenweg in Ostheim**
5. **Spielplatz Jahnstraße in Ostheim**
6. **Spielplatz In der Mühlweide in Ostheim**
7. **Spielplatz Pfaffenhof in Erbstadt**
8. **Spielplatz Höchster Straße in Eichen, inkl. Bolzplatz und Geräte an der Nidderhalle**
9. **Spielplatz Wehrstraße in Eichen, inkl. angrenzenden Bolzplatz**
10. **Spielplatz Am Mühlberg in Windecken**
11. **Spielplatz Höhenstraße in Windecken**
12. **Spielplatz Am Sportfeld in Windecken**
13. **Spielplatz an der Landwehr in Windecken**
14. **Spielplatz An der Leimenkaute (Dresdner Ring) in Windecken**
15. **Spielplatz Hochmühle/ Dreispitz**
16. **Spielplatz Im Münchgraben in Heldenbergen**
17. **Spielplatz Am Feldrain in Heldenbergen**
18. **Spielplatz Burggasse in Heldenbergen**
19. **Spielplatz Bahnhofstraße in Heldenbergen**
20. **Spielplatz Saalburgstraße in Heldenbergen inkl. angrenzenden Bolzplatz**
21. **Spielplatz Allee Mitte in Heldenbergen**
22. **Familienpark Allee-Süd inkl. Bolzplatz**
23. **Spielplatz Grünachse**
24. **Spielplatz Dreispitz/ Hochmühle**
25. **Bolzplatz hinter der Willi- Salzmann- Halle**
26. **Bolzplatz Erbstadt**
27. **Bolzplatz Ostheim**

Vordergründig soll die Feststellung getroffen werden, ob es Spielplätze oder Freizeitflächen innerhalb der Stadt Nidderau gibt, die aufgrund der demographischen Entwicklung aufgelöst, erweitert, verkleinert oder erneuert werden können.

Die Erfahrung zeigt, bevor ein politischer Beschluss zum Schließen eines Spielplatzes gefasst wird, oder eines der Grundstücke sogar als Bauland verkauft werden kann (Hier ist in den meisten Fällen eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig), sollten die Bürger im Einzugsgebiet des jeweiligen Spielplatzes und deren Kinder mit einbezogen werden.

In Ihrer 25. Sitzung am 25. September 2003 beschloss die Stadtverordnetenversammlung mit der Vorlagen Nr.: 2264/2003:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept bezüglich der Spielplätze im gesamten Stadtgebiet zu erarbeiten und den Gremien der Stadt Nidderau vorzulegen. Folgende Aspekte sollen bei der Konzeption im Wesentlichen beachtet werden:

- werden derzeit alle ausgewiesenen Spielplätze im Hinblick auf die derzeitige Bevölkerungsstruktur benötigt?

- Werden alle Spielplätze in der vorhandenen Größe benötigt?
- Sind neue Spielplätze notwendig?
- Ist die Geräteausstattung auf den Spielplätzen Zielgruppenorientiert?

Bei der konzeptionellen Überarbeitung sind die Ortsbeiräte zu beteiligen.
Zwei Ergänzungen wurden mit beschlossen:

- Die Ortsbeiräte benennen aus ihren Reihen eine/einen Kinderbeauftragten als Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern. Er/Sie nimmt Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung auf und gibt sie an die entsprechenden Stellen in der Stadtverwaltung weiter. Ebenso kontrolliert sie/er in regelmäßigen Abständen die Spielplätze (z.B. bei Ortsbegehungen) und gibt den Sachstand im Ortsbeiratsprotokoll der Verwaltung zur Kenntnis.
- Der Jugend- und Sozialausschuss ist zu beteiligen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig. Ein erstes Konzept wurde im Nov.2004 erstellt.

Ein neues Konzept wurde vom FB 60 in Zusammenarbeit mit dem FB 50 im Jahre 2011 erstellt, 2013 überarbeitet und fortlaufend durch den FB 60 fortgeschrieben. Das vorliegende Konzept wurde im Juni 2023 überarbeitet. Es wurde die Stellungnahme des Familienbeirates vom 06.09.2022 berücksichtigt.

Aufgrund der Konzepte und nachfolgenden Beschlüssen, wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt folgende Spielplätze aufgelöst:

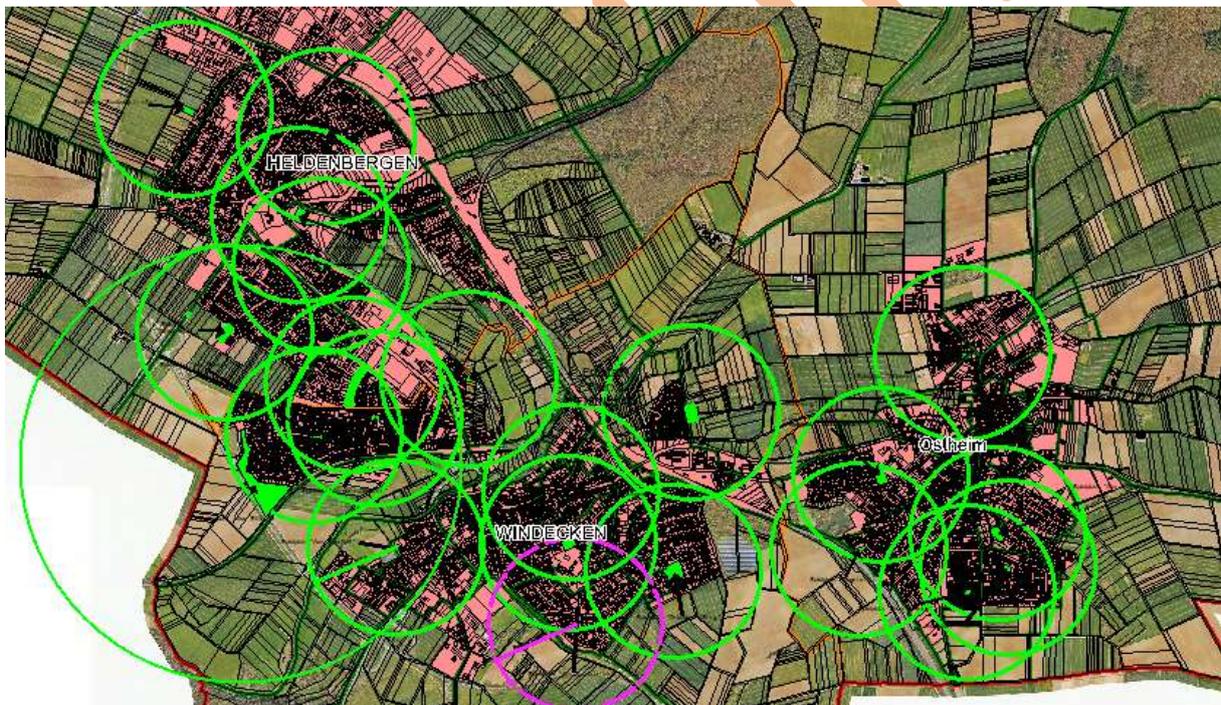
Jenny-Rothschild-Straße (jetzt Gartengrundstück)
Fritz-von-Leonhardi-Straße (verpachtet als Gartengrundstück),
Schubertstraße (bebaut),
An der Landwehr (Teilweise Eigentum Kirche) bebaut
Bolzplatz Emil-Nolde Str. (bebaut)
Goethestraße (Erweiterung Feuerwehr)
In den Borngärten (bebaut)
Vogelsbergstraße/Am Taunusblick (Aktivierung möglich, siehe unten)

Grundsätzlich aus der Magistratssitzung vom 10.06.2013: Bei Neu-/ und Umgestaltung soll auf ausreichend Beschattung und Ruhe-/ Sitzgelegenheiten geachtet werden.

Nachfolgend wird jeder der 24 genannten Spielplätze mit den im Juni 2023 vorhandenen Spielgeräten und Einrichtungsgegenständen aufgeführt und beschrieben.

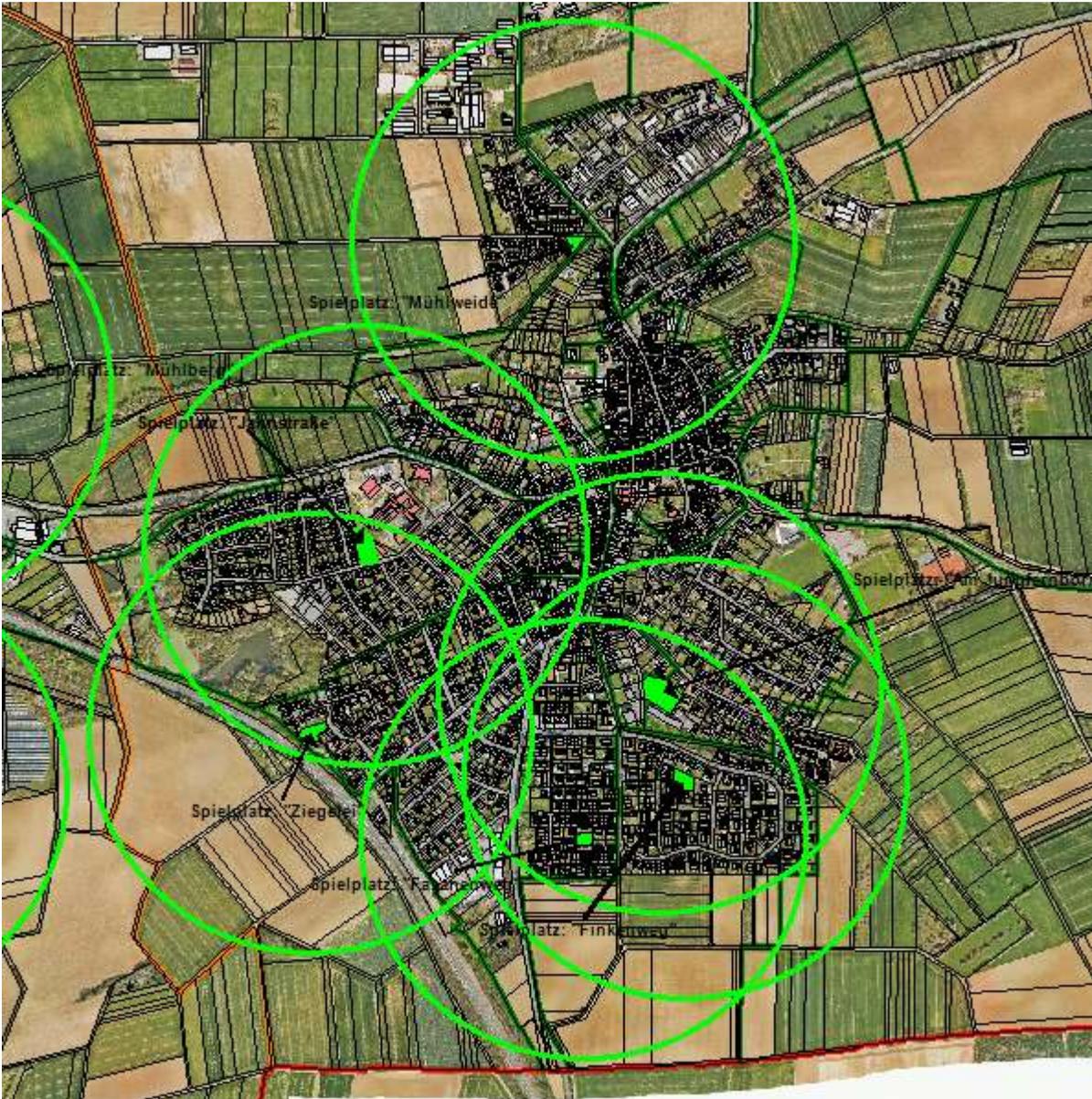
Hinzu kommt die Ermittlung der Altersstruktur in einem Einzugsgebiet/Radius von ca. 400 Meter. Für den Familienpark wurde ein Radius vom 1000 Metern angenommen. Bei den einzelnen Einzugsbereichen kommt es allerdings auch zu Überschneidungen. Die Bereiche betrachten zum einen, wie viele Kinder in den einzelnen Altersgruppen, und zum anderen viele Senioren im Umfeld leben. Damit Spielplätze mit Spielgeräten für alle Generationen vorhanden ist.

Als weiterer Schritt wird nun erstmalig ein Abgleich stattfinden, wie viele Bürger im Alter zwischen 25 und 44 Jahren im jeweiligen Umfeld leben. Daraus können Rückschlüsse gezogen werden, ob Kinder in dem Gebiet nachrücken, und die Spielplätze längerfristig Bestand haben, oder mittelfristig aufgelöst werden können. Weiterhin wurde die Gesamtzahl der Haushalte im Einzugsgebiet berücksichtigt.



Luftbild mit markierten Spielplätzen und Einzugsgebiet/ Radius 400m

Ostheim



1. Spielplatz am Jungfernborn in Ostheim

Größe: 3.588 qm



- Befestigter Rundweg
- 4 Abfallsammelbehälter (2016 erneuert)
- 4 Sitzbänke Recycling (2017 erneuert)
- 1 Picknickbank (Tisch mit 2 Bänken, Holz)
- 2 Doppelschaukeln aus Stahl
- 1 Hangrutsche aus Edelstahl
- 1 Spielkombination mit Kunststoffrutsche (2018 erneuert)
- 1 Boulebahn
- 1 Balancierbalken
- 1 Federwippentier Fisch
- 2 Kleinkinderspielgeräte (1 Haus und 1 Turm mit Rutsche)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 1121 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	40	54	75	90	60	167	534	348	154	2265

Der Spielplatz am Jungfernborn ist sehr schön inmitten einiger Mehrfamilienhäuser gelegen.

Die Frequentierung ist aufgrund der verschiedenen Möglichkeiten sehr hoch. Zum Beispiel werden durch die Boulebahn auch junge Erwachsene und ältere Bürger angezogen.

Dieser Spielplatz eignet sich sehr gut als Mehrgenerationen- Spielplatz, und ist jetzt schon ein Ort der Begegnung aller Altersklassen.

Aufgrund der Mehrfamilienhäuser ist davon auszugehen, dass anders als bei einer Reihenhaussiedlung, sich die Anzahl der einzelnen Altersgruppen ändern wird.

Für die jüngeren Altersgruppen könnten noch einige Federwippengeräte aufgestellt werden. Hier wäre auch Platz für generationsübergreifende Spielgeräte.

Die Zugänge sind Barrierefrei und haben eine ausreichende Breite.

Im Jahre 2005 wurde der Vorschlag unterbreitet, diesen Spielplatz zu verkleinern und weitere Bauplätze zu verkaufen. Das wurde am 02.05.2005 sowohl vom Ortsbeirat Ostheim, als auch vom Magistrat abgelehnt. Es sollte auf lange Sicht eine parkähnliche Umgestaltung stattfinden, die mit weiteren Sitzgelegenheiten auch als eine Art Begegnungsstätte der Generationen fungieren kann. Dieses ist bereits zu einem großen Teil realisiert worden.

Empfehlung:

Der Spielplatz Am Jungfernborn soll in seiner jetzigen Größe erhalten werden. Es sollte geprüft werden, ob ein Bedarf für generationsübergreifende Spielgeräte vorhanden ist.

2. Spielplatz Ziegelei in Ostheim:

Größe: 1.207 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 2 Sitzbänke Recycling (Neu 2017)
- 1 Picknickbank (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Kletterkarussell
- 1 Spielkombination (Neu 2015)
- 1 Federwippe Auto
- 1 Hangrutsche Edelstahl
- 1 Doppelschaukel (neu 2017)
- Zum großen Teil asphaltiert

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 460 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	22	27	40	44	25	54	240	166	73	1021

Der Spielplatz Ziegelei in Ostheim ist inmitten eines relativ jungen Baugebietes gelegen.

Der Zugang ist barrierefrei gestaltet. In der Hauptsache sind die angebotenen Spielgeräte für Kinder bis 10 Jahre ausgerichtet. Der Spielplatz wird häufig bespielt. Für Kinder zwischen 10 und 14 kann dieser Spielplatz attraktiver gestaltet werden.

Empfehlung:

Der Spielplatz Ziegelei sollte in dieser Größe erhalten werden. Um den Spielplatz attraktiver zu gestalten, sollte die Asphaltfläche verkleinert werden. Es könnten dann neue Sandflächen, oder Flächen mit Hackschnitzel entstehen, die einen größeren gestalterischen Freiraum zulassen. Der Platz wird erlebbarer.

ENTWURF

3. Spielplatz Fasanenweg in Ostheim

Größe: 615 qm



- 1 Abfallsammelbehälter
- 1 Picknickbank (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Spielkombination (Neu 2016)
- 1 Federwippe Dino
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Sitz- Karussell
- 1 Doppelschaukel aus Stahl

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 764 Haushalte

	0-2	3-5	6-9	10-14	15-17	18-24	25-44	65-80	80+	Gesamt
	Jahre									
Dez 2021	30	37	58	46	34	109	378	257	86	1527

Der kleine Spielplatz am Fasanenweg in Ostheim liegt in einem älteren Baugebiet, und ist für Ortsfremde schwer zu finden. Der Zugang ist barrierefrei gestaltet, aber ansteigend. Der Spielplatz wird regelmäßig bespielt. Holzumrandungen wurden ersatzlos entfernt, das Gelände angepasst. Die Spielkombination wurde ebenfalls ersetzt.

Aus der Altersstruktur ist zu ersehen, dass im Gegensatz zu einem sehr großen Spielplatz z.B. Am Jungfernborn doch sehr viele Kinder im Alter zwischen 0 und 10 Jahren im Einzugsgebiet wohnen. Es ist davon auszugehen, dass die Kinder

zu dem größeren Spielplatz am Jungfernborn gehen, um dort zu spielen. Durch eine Umfrage könnte der Spielplatz noch spannender gestaltet werden.

Empfehlung:

Befragung durchführen, ob die Kinder zu einem anderen Spielplatz lieber gehen. Dann könnte der Spielplatz am Fasanenweg aufgelöst werden.

ENTWURF

4. Spielplatz Finkenweg/ Lerchenweg in Ostheim

Größe: 1.263 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 2 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Doppelschaukel aus Stahl
- 1 Balkenwippe aus Stahl
- 1 Federwippe Fisch
- 1 Sitz- Karussell
- 1 Krabbelröhre aus Kunststoff
- 1 Spielkombination (Neu Juni 2023)
- 1 Einzelschaukel (Neu April 2015)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 853 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	30	37	54	63	43	126	409	269	114	1706

Der Spielplatz Finkenweg/ Lerchenweg mit dem Charme eines Abenteuerspielplatzes liegt inmitten eines Wohngebietes und ist unmittelbar von angrenzenden Grundstücken umsäumt. Es gibt 2 Zugänge: Zugang vom Finkenweg über eine Treppe, und Zugang vom Lerchenweg durch eine Pforte, barrierefrei. Das Grundstück hat einen großen Baumbestand, der wiederum sehr viel Schatten wirft. Der Ortsbeirat Ostheim hat zum wiederholten Male (seit 2005) in seiner Sitzung am 31.08.2011 empfohlen, den Spielplatz zu schließen. Aufgrund der relativ engen

Zufahrt und der Lage ist dieses Grundstück allerdings nur begrenzt als Bauland zu verwenden. Weiterhin wird dieser Spielplatz auch hin und wieder vom Kindergarten mit genutzt. Dieser Spielplatz wird regelmäßig bespielt. Da die Anzahl der Kinder von 0-14 entsprechend hoch ist, wird empfohlen, diesen Spielplatz zu erhalten. Eine Befragung der Anwohner kann hier zur Entscheidungsfindung beitragen.

Empfehlung:

Der Spielplatz Finkenweg/ Lerchenweg sollte aufgrund der aktuellen Frequentierung erhalten werden.

ENTWURF

5. Spielplatz Jahnstraße in Ostheim

Größe: 1.800 qm



- 3 Abfallsammelbehälter
- 3 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Sitz- Karussell
- 1 Sechseck-Spiel (Neu Dez.2018)
- 1 Doppelschaukel (Holz/Stahl August 2014)
- 1 Vogelnechtschaukel (August 2014)
- 1 Balkenwippe aus Stahl
- 1 Supernova (Neu 2017)
- 1 Spielkombination mit Turm + Podest + Kunststoffrutsche + Kletterstange + Rampe

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 690 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	25	49	66	77	45	88	356	220	99	1511

Der Spielplatz Jahnstraße liegt inmitten eines Wohngebietes im Stadtteil Ostheim. In direkter Nachbarschaft sind eine Schule und ein Kindergarten, die den Spielplatz auch mit nutzen. Der Zugang erfolgt von der Jahnstraße und ist abschüssig. Dadurch ist er nicht barrierefrei.

Zu der regelmäßigen Benutzung des Spielplatzes durch die Kindergarten- Kinder sind im unmittelbaren Umfeld genügend Kinder aller Altersgruppen vertreten. In den letzten Jahren wurde der Spielplatz etwas attraktiver gestaltet. Da im Einzugsgebiet des Spielplatzes der Anteil an Bürgern in einem Alter ab 60 ebenfalls sehr hoch ist, könnte hier über ein Angebot von generationsübergreifenden Spielgeräten nachgedacht werden. In diesem Fall muss der Eingangsbereich jedoch überarbeitet werden.

Empfehlung:

Der Spielplatz Jahnstraße gilt als erhaltenswert. In den letzten Jahren wurde dieser Spielplatz bereits attraktiver gestaltet. Der Platz eignet sich auch als Mehrgenerationenspielplatz. Hierzu muss der Eingangsbereich barrierefrei umgestaltet werden.

ENTWURF

6. Spielplatz In der Mühlweide in Ostheim

Größe: 590 qm (Erneuert März 2020)



- 1 Abfallsammelbehälter
- 2 Sitzbänke
- 1 Einzelschaukel Stahl mit You + me Sitz
- 1 Spielkombination 2 Turm- Anlage mit Rutsche
- 1 Tipi- Karussell
- 1 Dreier Wippe
- 1 Federwippe Motorrad

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 463 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	29	44	42	58	39	102	272	107	33	1089

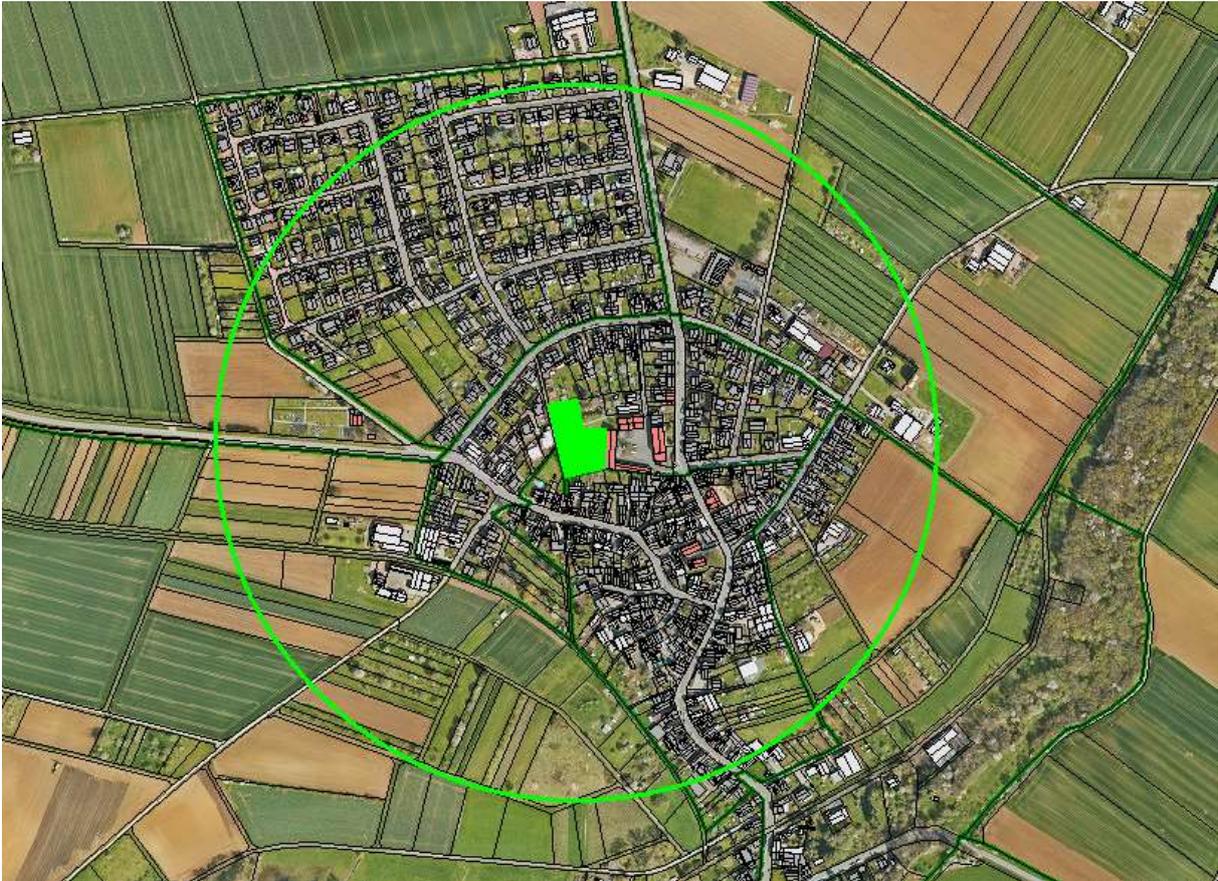
Der Spielplatz In der Mühlweide/ Heckenwingert ist ein relativ kleiner Platz am Rande eines mittelalten Baugebietes gelegen. Der Zugang ist barrierefrei hergestellt. Eine regelmäßige Bespielung findet hier statt. Die ersten ursprünglichen Spielgeräte aus Naturholz waren morsch und mussten abgebaut werden.

Nach einer Unterschriftenaktion von vielen Eltern aus dem Quartier hat der Baubetriebshof einen Ortstermin mit den Anliegern und dem FB 50 organisiert. Die Wünsche der Kinder und Eltern wurden berücksichtigt, der Spielplatz wurde im Winter 2019/ 2020 komplett erneuert.

Empfehlung:

Der Spielplatz wurde im Frühjahr 2020 erneuert. Vor dem Ersatz der Spielgeräte wurden Anlieger und Kinder beteiligt. Kindergartengruppen nutzen diesen Spielplatz ebenfalls rege. Es wurden hochwertige Geräte eingebaut. Dadurch entsteht erheblich weniger Pflege- und Kontrollaufwand. In den nächsten 10 Jahren ist hier kein großer Kostenaufwand zu erwarten.

Erbstadt



ENTWURF

7. Spielplatz Pfaffenhof in Erbstadt

Größe: 4.570 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 4 Sitzbänke
- 3 Picknickgarnituren
- 1 Spine Ramp
- 1 Federwippe Hund
- 1 Federwippteller
- 1 Drehring Supernova (Neu Nov.2020)
- 1 Krabbelröhre (Betonrohr)
- 1 Seilbahn mit Stahlgestell (Feb. 2015)
- 1 Edelstahlhangrutsche
- 1 Doppelschaukel Stahl (Juni 2015)
- 1 Einzelschaukel mit Kleinkindersitz
- 1 Rampe mit Kletterhilfe Tau
- 1 Hangelsteg
- 1 Kletterkombination (Reck + Sprossenwand + Kletterstange + Klettertau)
- 1 Boulebahn (August 2015)
- 1 Turm mit Rutsche
- Felseneinfassungen
- Asphaltfläche ca. 20 x 10 Meter

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 537 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	33	26	48	45	38	93	277	163	68	1197

Der Spielplatz am Pfaffenhof in Erbstadt ist der einzige öffentliche Spielplatz in diesem Stadtteil. Er ist sehr schön im Kern gelegen und wird stark von den Kindern mit deren Eltern frequentiert. Die Größe des Spielplatzes lässt einen enormen Gestaltungsspielraum zu.

Spielmöglichkeiten gibt es sowohl für die kleinen, als auch für die älteren Kinder. Der Platz wird auch als Treffpunkt von älteren Kindern und Jugendlichen verstanden. Der Kindergarten nutzt diesen Spielplatz ebenfalls sehr oft.

Hier macht es ganz besonders Sinn, die Kinder und Jugendlichen bei einer möglichen Verbesserung des Gesamtzustandes mit ihren Ideen zu integrieren.

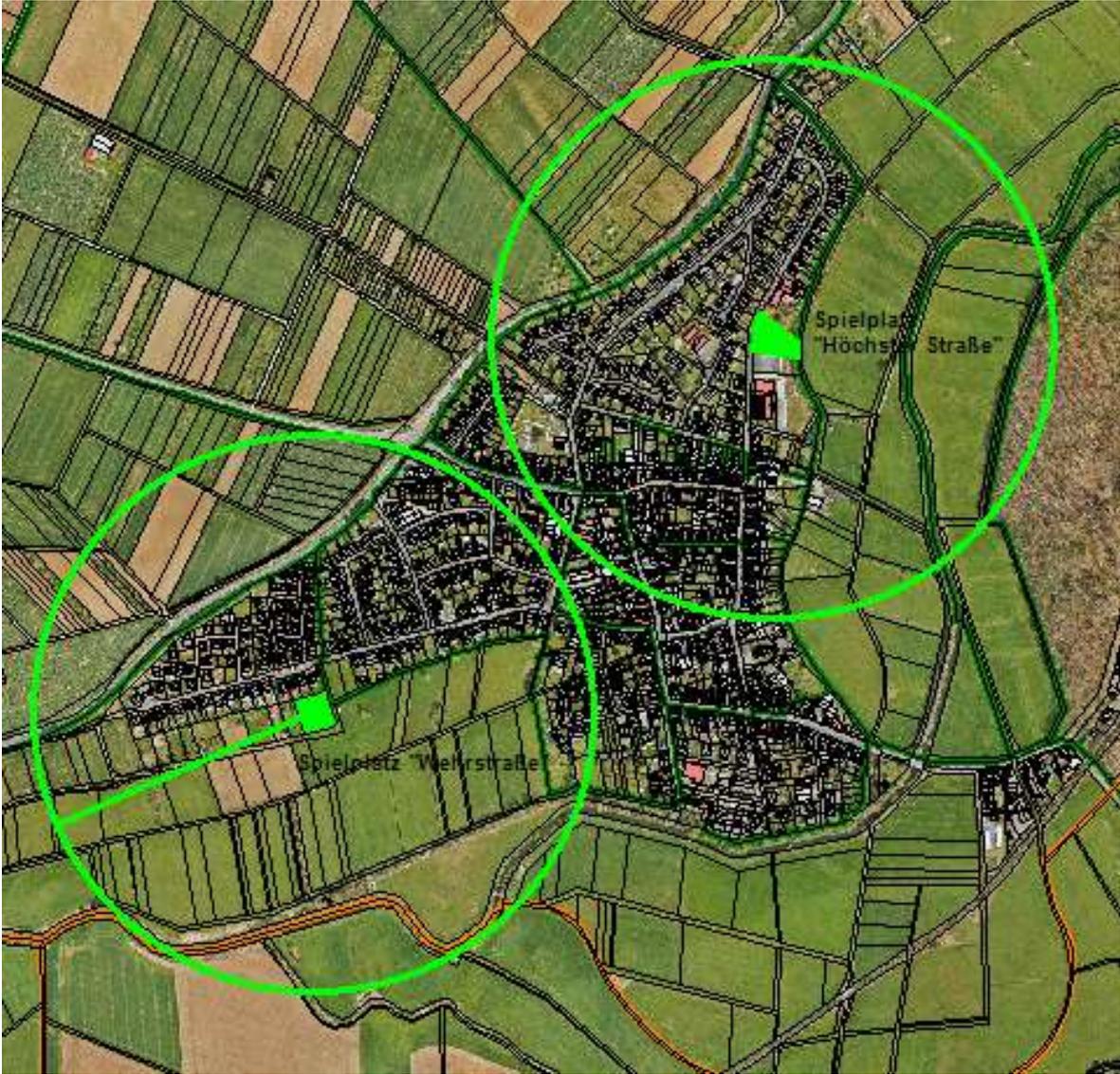
Eine Stadtteilbefragung kann Aufschluss darüber geben, ob generationsübergreifende Spielgeräte gewünscht sind. Die Größe lässt es auf jeden Fall zu. Im Doppelhaushalt 2023/24 sind Mittel für neue Geräte eingeplant.

Hier kann dann der Wunsch aus dem Familienbeirat nach einer Nestschaukel (vielleicht statt der Kleinkindschaukel) und einem Klettergerüst Berücksichtigung finden.

Empfehlung:

Als einzigen Spielplatz im Stadtteil Erbstadt soll der Spielplatz erhalten werden. Weitere Spielgeräte werden 2023/24 aufgebaut und durch eine Befragung ermittelt.

Eichen



8. Spielplatz Höchster Straße in Eichen
inkl. Spielgeräte an der Nidderhalle und Bolzplatz

Größe: 9.217 qm



Spielgeräte vor dem Teil-Grundstücksverkauf an das med.

Versorgungszentrum:

- 4 Abfallsammelbehälter
- 3 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Seilbahn mit Stahlgestell
- 1 Rollschuhfeld aus Asphalt (ca. 24 x 15 Meter)
- 1 Doppelschaukel aus Stahl
- 1 Einpunktschaukel (Reifenschaukel)
- 1 Balkenfederwippe Vogel
- 1 Federwippe Elefant
- 1 Federwippe Hund
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Sitzkarussell Drehscheibe
- 1 Reck (2-fach)
- 1 Spielkombination (Turm + Podeste + Röhrenrutsche + offene Rutsche + Kletternetzaufstieg + Balancierbalken +
- 1 Klettererdhügel
- 8 Sitzsteine Naturstein
- 1 Pedalostrecke 4 Meter
- 1 Ergometer
- 1 Station Springfeld
- 4 Bänke
- 2 Lümmelbalken
- 2 Bolzplatztore mit Spielfeld und Ballfangzaun

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 317 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	14	14	27	28	14	45	135	127	44	659

Der Spielplatz Höchster Straße in Eichen liegt in unmittelbarer Nähe des Kindergartens. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen Erweiterung der Kita und ärztliches Versorgungszentrum erfolgt eine Neuplanung und Umgestaltung des Spielplatzes. Hierbei wird der vom Familienbeirat gewünschte Fahrradabstellbereich sowie ein Sonnensegel berücksichtigt. Ein Wasserspielelement kann geprüft werden, ist aber aufgrund der hohen Unterhaltskosten in Frage zu stellen.

Empfehlung:

Der Spielplatz Höchster Straße gilt im Ort als Abenteuerspielplatz. Er wird 2023 neu überplant und im Anschluss neu gestaltet.

9. Spielplatz Wehrstraße in Eichen

Größe: 2.571 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 1 Sitzbank
- 3 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Balkenwippe aus Stahl
- 1 Doppelschaukel aus Stahl
- 1 Spielkombination für Kleinkinder (Turm + Spielhaus + Rutsche)
- 1 Spielhaus aus Holz
- 1 Balancierbalken
- 1 Hangelrampe mit Seil
- 1 Federwippe Elefant
- 1 Federwippe Frosch
- 1 Spielkombination (Aukam 2Stella“) Neu Mai 2016
- 3 Kleinkinderspielgeräte 1-4 Jahre (Ponywippe + Sonnenblumeschaukel + Federwippentisch)
- Nebenan (Durch Zaun getrennt) Bolzplatz mit 2 Bolzplatztoren (neu Nov.2018)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 259 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	16	25	31	43	13	29	141	79	26	599

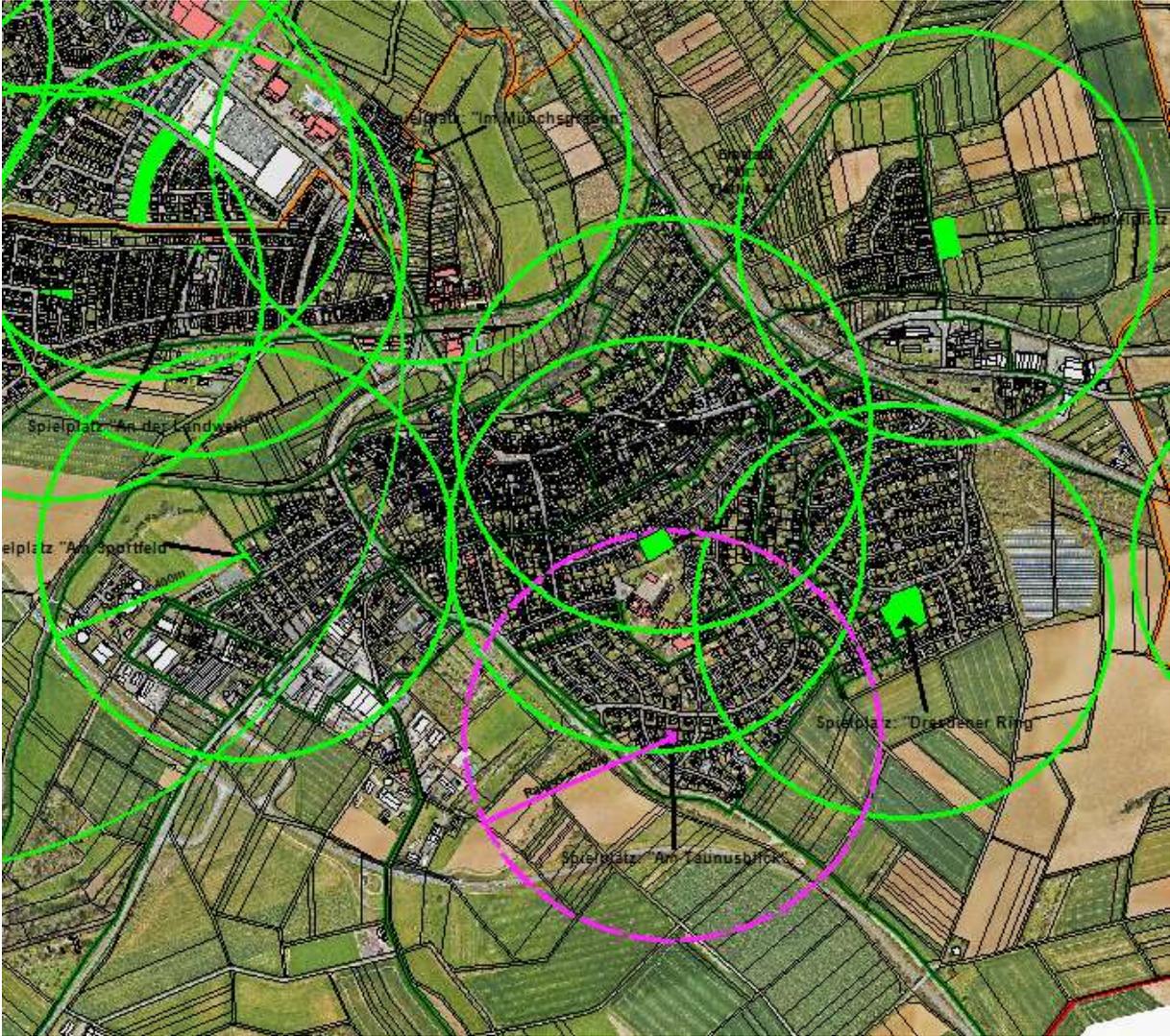
Der Spielplatz Wehrstraße in Eichen befindet sich zwischen einem älteren und einem neueren Wohngebiet. Er ist bei den Anwohnern sehr beliebt und gilt zum Teil auch als Treffpunkt der dort ansässigen Bürger. Im Frühjahr 2011 wurde dieser Spielplatz aufgrund der Initiative einiger junger Mütter aus dem Stadtteil mit Spenden teilsaniert. Die in die Jahre gekommene Spielkombination wurde in 2016 ersetzt. Viele der Holzeinfassungen wurden entfernt. Wie aus dem Altersdurchschnitt zu ersehen ist, handelt es sich hier um einen Spielplatz, der auch in den nächsten Jahren genutzt wird. Hier besteht der Wunsch aus dem Familienrat nach einer Nestschaukel und Spielgeräte für ältere Kinder, was bei zukünftigen Neuanschaffungen zu berücksichtigen ist.

Empfehlung:

Der Spielplatz Wehrstraße ist erhaltenswert. Da die Anwohner bei dem jetzigen Zustand aktiv mit einbezogen waren, ist zurzeit kein Handlungsbedarf vorhanden. Die Gestaltung des Spielplatzes gilt als Vorbild für die Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der Verwaltung.

ENTWURF

Windecken



EM

10. Spielplatz am Mühlberg in Windecken

Größe: 2.350 qm



- 3 Abfallsammelbehälter
- 2 Sitzbänke
- 2 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Seilbahn mit Stahlgestell
- 1 Vogelnestschaukel
- 1 Federwippe Maulwurf
- 1 Federwippe Motorroller
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Balkenwippe aus Stahl
- 1 Bolzplatztor mit Ballfangzaun
- 1 Basketballkorb
- 1 Doppelschaukel aus Stahl
- 1 Spielhaus
- 1 Spielkombination Aukam neu 2016
- 1 Spielkombination (Turm + Podeste + Röhrenrutsche + offene Rutsche + Kletternetzaufstieg + Balancierbalken + Hangel)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 198 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	6	13	14	13	16	27	97	88	30	423

Der Spielplatz am Mühlberg in Windeken, gegenüber einer Reihenhaussiedlung gelegen, wird gut bespielt. Er ist von außen gut einsehbar. Offensichtlich wird dieser Spielplatz mehrheitlich von Kindern aus der weiteren Umgebung genutzt. Durch die Großzügigkeit des Grundstückes und der Attraktivität des Spielplatzes finden wir hier des Öfteren Gruppen der Kindergärten aus dem Ort an. Die Einzäunung zur Straße und Recyclingschwellen wurden mit der neuen Spielkombination 2016 erneuert. Die Einzäunung zum Feld muss auf ganzer Länge erneuert werden. Der Familienbeirat wünscht sich hier eine Schaukel für größere Kinder sowie einen Basketballkorb.

Empfehlung:

Zaun zum Feld erneuern (Fremdvergabe). Bei Entstehung eines Neubaugebietes in unmittelbarer Nähe, kann dieser Spielplatz attraktiver gestaltet werden.

ENTWURF

11. Spielplatz Höhenstraße in Windecken

Größe: 2.707 qm



- 3 Abfallsammelbehälter
- 4 Sitzbänke
- 1 Rollschuhbahn
- 1 Karussell Drehscheibe
- 1 Balkenwippe aus Stahl, neu 2015
- 1 Seilbahn mit Stahlgestell
- 1 Doppelschaukel Stahl (Balken oben aus Holz)
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Sandkasten
- 1 Federwippe Biene
- 1 Kleinkinderrutsche
- 1 Spielkombination (Türme + Kletternetz + Steg + Kletterstange + Rutsche + Kletteraufstieg)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 1117 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	48	66	81	85	65	166	507	354	210	2267

Der Spielplatz Höhenstraße in Windecken wurde bei den Besichtigungen von den dort anwesenden Kindern durchweg als gut beispielbar bezeichnet. Die verschiedenen Geräte kommen gut an und sind recht attraktiv. Von diesem

Spielplatz gibt es einen direkten Zugang zur Schule. Aufgrund der großen Asphaltfläche können hier sehr gut Spielfeste stattfinden.

Empfehlung:

Der Spielplatz soll in der Größe erhalten werden. Bei Ersatzbeschaffungen sind die Anwohner, bzw. Kinder zu beteiligen. Zur Debatte steht, ob die große Asphaltfläche ausreichend genutzt, und benötigt wird. Hier könnte sonst ein abgetrennter Spielbereich mit generationsübergreifenden Spielgeräten entstehen. Die große Anzahl der über 60. jährigen innerhalb des Einzugsgebietes würde das rechtfertigen. Planungen für diese Geräte wurden verworfen, da im Familienpark Allee-Süd Mehrgenerationen-Spielgeräte eingebaut wurden. Zur Debatte stand auch die Asphaltfläche als Bauland zu verwerten. Davon wird abgeraten.

ENTWURF

12. Spielplatz Am Sportfeld in Windecken

Größe: 708 qm



- 1 Abfallsammelbehälter
- 1 Picknickbank (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Federwippe Moped
- 1 Karussell Drehscheibe
- 1 Spielkombination (Turm + Rampe + Rutsche)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 546 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	25	27	31	46	22	51	214	137	44	869

Der Spielplatz am Sportfeld in Windecken liegt direkt neben dem Sportplatz inmitten eines älteren Wohngebietes. Der Platz ist gut verschattet. Unter Beteiligung der Bürger und Beiräte wird der Spielplatz im Sommer 2023 erneuert.

Empfehlung:

Da der Spielplatz komplett erneuert wird, keine Empfehlung.

13. Spielplatz An der Landwehr in Windecken

Größe: ca80 qm



- 1 Spielkombination Kompan

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 982 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	108	119	122	111	68	204	689	266	54	2560

Der ursprüngliche, knapp 1.000qm große Spielplatz an der Landwehr wurde abgebaut, das Grundstück wurde bebaut. Vom Bauträger wurde ein kleiner Spielplatz mit einem hochwertigem Spielgerät eingerichtet. Da die Grünachse und der Familienpark nicht weit entfernt sind, ist die Größe für das Quartier angemessen. Der Spielplatz ist weiterhin unweit einer Kindertagesstätte gelegen. Kinder in allen Altersgruppen sind vorhanden. Er wird von den Kindern gut angenommen.

Empfehlung:

Der kleine Spielplatz An der Landwehr ist zu erhalten.

14. Spielplatz In der Leimenkaute /Dresdner Ring in Windecken

Größe: 6.022 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 1 Rundlauf mit Sitz
- 2 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Federwippe Hund
- 1 Federwippe 2-Punkt gelagert
- 2 Tischtennisplatten
- 1 Hangrutsche Edelstahl unter den Bäumen im Hang
- 2 Doppelschaukeln (Holz und Stahl)
- 1 Kleinkinderrutsche Elefant in Sandkasten
- 2 Bolzplatztore Alu neu 2019
- 1 Spielkombination (Tunnelrutsche + Kleinkindrutsche + Gerade Rutsche + Kletternetz + Steg
- 1 Asphaltbahn als Rollschuhbahn nutzbar

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 511 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	20	29	51	47	24	64	234	209	135	1080

Der Spielplatz in der Leimenkaute/ Dresdener Ring liegt in einem älteren Wohngebiet auf einem Talgrundstück in Windecken. Er hat den Charme eines Abenteuerspielplatzes und ist sehr groß. Es ist für alle Altersgruppen ein Spielgerät

vorhanden. Allerdings könnte auch hier durch eine Steigerung der Attraktivität das Spielen interessanter werden.

Beispielsweise könnte ein Volleyballnetz angebracht, oder eine Boulebahn gebaut werden. Durch die enorme Größe und der guten Zugänglichkeit sollte über die Installation von generationsübergreifenden Spielgeräten nachgedacht werden. Die Anzahl der über 60. jährigen rechtfertigt zumindest eine Umfrage. Durch die Einrichtung des Familienparks wurde diese Idee vorerst zurückgestellt.

Empfehlung:

Der Spielplatz in der Leimenkaute /Dresdner Ring ist zu erhalten und attraktiver zu gestalten.

ENTWURF

15. Spielpunkt Hochmühle/Dreispietz

Größe: ca.40 qm (Einrichtung Febr2020+Nov.2020)



- 1 Schaukelpuma
- 1 Lernspiel Werkbank
- 1 Spieltafel

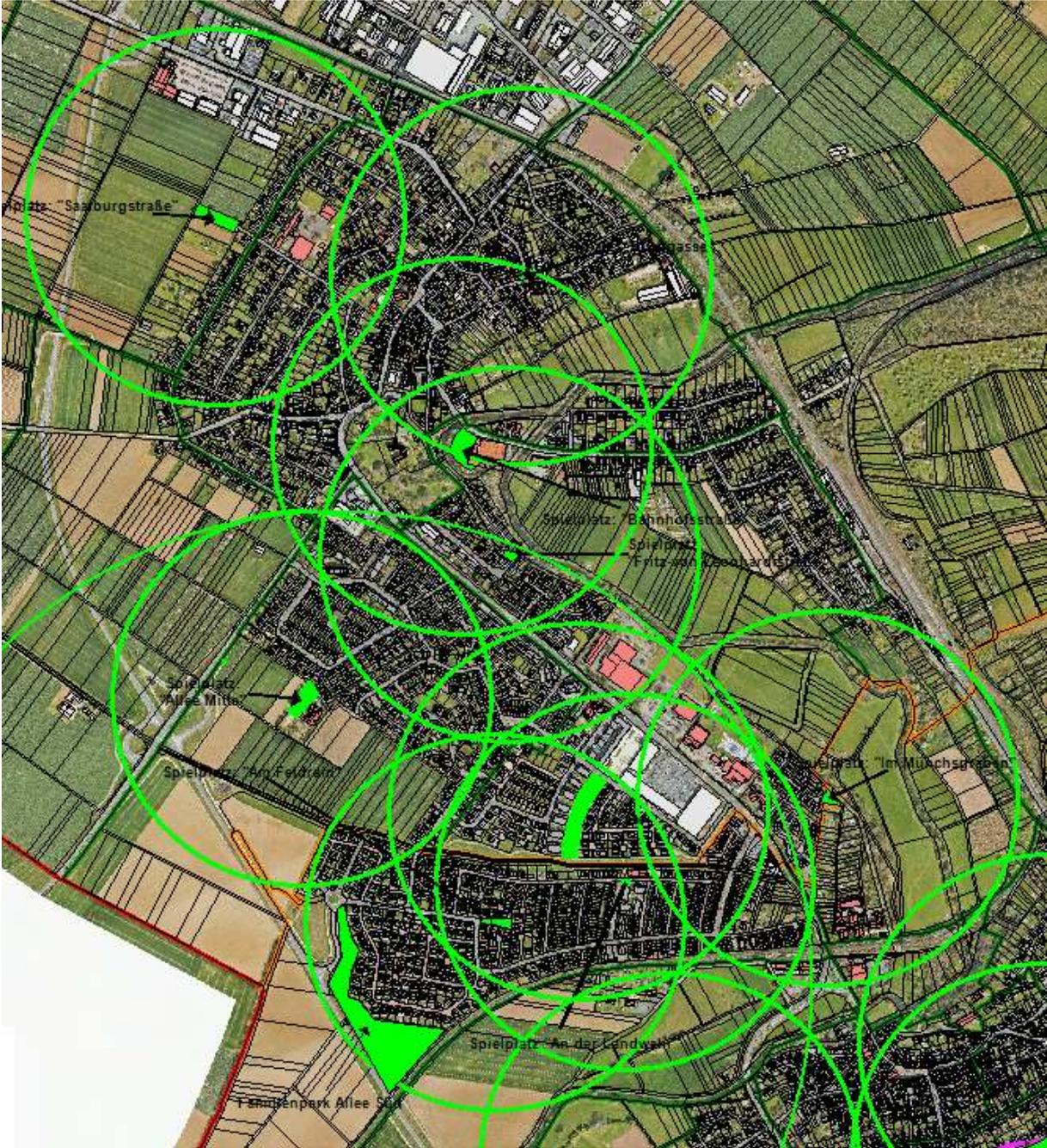
Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 886 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	40	50	63	78	51	126	414	271	139	1776

Auf diesem Areal gab es in der Vergangenheit bereits einige Spielgeräte. Als diese defekt waren, wurden sie ersatzlos entfernt. Aufgrund einiger Wünsche wurde nun ein Spielpunkt nach heutigem Stand der Technik und unter Berücksichtigung der geltenden Normen eingerichtet. Dieser wird auch rege genutzt. Es handelt sich hier um eine kleine Spieloase, wo quasi im vorbeigehen gespielt werden kann. Die Geräte sind sehr hochwertig und pädagogisch wertvoll.

Empfehlung: zurzeit keine

Heldenbergen



16. Spielplatz im Münchsgraben in Heldenbergen

Größe: 891 qm



- 1 Abfallsammelbehälter
- 1 Sitzbank
- 2 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Karussell Drehscheibe (in 2014 erneuert)
- 1 Doppelschaukel aus Holz
- 1 Balkenwippe aus Alu (Neu 2015)
- 1 Federwippe Auto
- 1 Spielkombination (Sprossenwand + Kletterstange + Reck + Kletternetz + Klettertau) ehemals Schubertstraße
- 1 Spielkombination (Schaukel + Turm + Kunststofffrutsche)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 377 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	27	28	36	40	29	80	197	86	21	873

Der Spielplatz am Münchsgraben liegt inmitten eines Wohngebietes hinter dem Rathaus der Stadt Nidderau. Er wird gut frequentiert, die Beschattung ist gut. Auch hier kann davon ausgegangen werden, dass nicht nur Kinder aus der direkten Umgebung auf diesem Platz spielen. Allerdings wird dieser Platz auch vermehrt von

Jugendlichen für Partys benutzt wird. Größere Schäden oder übermäßig viel Unrat würde dort aber nicht vorhanden sein. Gewünscht war hier z.B. eine Seilbahn. Das ist aufgrund der geringen Größe nicht realisierbar. Als Mehrgenerationenspielplatz bietet sich dieser Platz nicht an, da ein barrierefreier Zugang nicht vorhanden ist.

Empfehlung:

Der Spielplatz am Münchsgraben ist zu erhalten und nach vorheriger Umfrage zu optimieren.

ENTWURF

17. Spielplatz Am Feldrain in Heldenbergen

Größe: 1.009 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 2 Sitzbänke
- 1 Nestschaukel mit Holzgestell
- 1 Spielkombination Neu 2016, Alu
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Karussell, Neu 2016
- 1 Wippe, Alu, Neu 2016
- 1 Doppelschaukel. Neu 2016
- 1 Federwippe Hund

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 780 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	87	116	157	121	61	171	587	187	32	2206

Der Spielplatz am Feldrain in Heldenbergen liegt in der Allee Süd II im Übergang zur Allee-Süd III. Ein großer Umbau fand 2016 mit den Spielgeräten, die vorher an der Landwehr waren statt. Diese waren zu der Zeit fast Neuwertig.

Er hat 3 Zugänge. Dadurch, und durch die langgezogene Form hat er den Charakter eines Durchganges. Die Kinder können im Vorbeigehen spielen. Er wird gut

frequentiert. Auch nach Fertigstellung des Neubaugebietes und dem Familienpark wird dieser Spielplatz weiterhin gut genutzt.

Empfehlung: Spielplatz Am Feldrain in der jetzigen Form erhalten.

ENTWURF

18. Spielplatz Burggasse in Heldenbergen

Größe: 151 qm



- 1 Abfallsammelbehälter
- 1 Sitzbank
- 1 Federwippe Delfin
- 1 Federwippe Frosch
- 1 Rutsche aus Edelstahl
- 1 Vogelnechtschaukel (Stahl)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 630 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	25	32	51	66	49	74	299	180	90	1309

Der Spielplatz Burggasse in Heldenbergen ist ein sehr kleiner, aber gut genutzter Spielplatz.

Der gesamte Platz besteht aus einer Sandfläche. Zu beobachten ist, dass hier Tagesmütter aus dem unmittelbaren Umfeld mit den ihnen anvertrauten Kindern zum Spielen kommen. Im Frühjahr 2016 wurde der marode Zaun gegen einen Doppelstabmattenzaun ersetzt.

Empfehlung:

Spielplatz Burggasse erhalten, jedoch beobachten, ob die Nutzung geringer wird.

19. Spielplatz Bahnhofstraße in Heldenbergen

Größe: 3.211 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 2 Sitzbänke
- 3 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Vogelnestschaukel mit Stahlgestell
- 1 Federwippe Fisch
- 1 Federwippe für 4 Kinder
- 1 Kleinkinder Doppelschaukel
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Starsurfer, Neu 2018
- 1 Doppelschaukel
- 1 Reck/ Sprossenwand
- 1 Supernova, Neu 2018
- 1 Spielkombination (Spielhaus + Podeste + Kletterstange + Rutsche + Hangelstrecke)
- 1 Drehsitz, rot, Neu 2018

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 900 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	44	44	78	90	58	98	383	283	206	1823

Der Spielplatz Bahnhofstraße ist gut einsehbar, zentral in Heldenbergen, und angrenzend an einer Tennisanlage gelegen.

Die Ausstattung ist überwiegend für die kleineren Kinder ausgelegt.

Der Spielplatz ist gut besucht und aufgrund vieler Erneuerungen in einem guten Zustand. Es fehlen gemäß Wunsch aus dem Familienrat Sonnensegel. Ob Wasserspielelemente ergänzt werden können ist zu prüfen, allerdings aufgrund der hohen Unterhaltskosten ist dies in Frage zu stellen.

Für diesen Spielplatz könnten generationsübergreifende Spielgeräte, auch wegen dem barrierefreien Zugang, in Frage kommen.

Empfehlung:

Spielplatz Bahnhofstraße in der jetzigen Größe erhalten. Sonnensegel sind zu ergänzen. Durch eine Befragung überprüfen, ob generationsübergreifende Spielgeräte gewünscht werden.

ENTWURF

20. Spielplatz Saalburgstraße in Heldenbergen

Größe: 2657 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 2 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Sandkasten
- 1 Seilbahn mit Stahlgestell
- 1 Federwippe Delfin
- 1 Balkenwippe Aluminium
- 1 Doppelschaukel aus Stahl
- 1 Spielhaus mit Rutsche
- 1 Spielkombinationen (2012 erneuert)
- 1 Kletterkombination (Netz+ Freeclimbing)
- 1 Bolzplatz, 2 Tore (Oktober 2019 erneuert)

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 343 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	18	15	27	32	23	56	128	117	75	741

Der Spielplatz Saalburgstraße in Heldenbergen liegt inmitten eines Wohngebietes. Rückwärtig grenzt das Grundstück an einem Feld an. Ein Bolzplatz ist direkt am Spielplatz angefügt.

In näherer Umgebung befinden sich ein Kindergarten und eine Grundschule. Spielgeräte sind für alle Altersgruppen vorhanden.

Der Spielplatz ist gut besucht, der Zugang ist barrierefrei. Aufgrund der Altersstruktur und der Größe des Grundstückes kann darüber nachgedacht werden, einen generationsübergreifenden Spielplatz einzurichten. Der Familienbeirat wünscht sich hier mehr Sitzgelegenheiten und einen weiteren Zugang von hinten zum Bolzplatz.

Empfehlung:

Der Spielplatz Saalburgstraße ist zu erhalten. Es ist zu prüfen, ob generationsübergreifende Spielgeräte gewünscht und genutzt werden.

ENTWURF

21. Spielplatz Allee- Mitte in Heldenbergen

Größe: 3.573 qm



- 2 Abfallsammelbehälter
- 4 Picknickbänke (Tisch mit 2 Bänken)
- 1 Federwippe Delfin
- 1 Tischtennisplatte
- 1 Boulebahn
- 1 Basketballkorb
- 1 Spielkombination, neu 2014 (Turm + Podest + Treppenaufstieg + Rutsche Kunststoff)
- 1 Karussell
- 1 Bolzplatz mit 2 Tore Alu
- 1 Doppelschaukel, Aluminium
- 1 Wippe, Stahl
- 1 Spielkombination mit Turm, Bogenrutsche, Climbing, Aufstieg

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 601 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-84 Jahre	85+ Jahre	Gesamt
Dez 2020	33	43	68	65	38	90	271	268	59	1333

Der Spielplatz in der Allee-Mitte in Heldenbergen grenzt unmittelbar an die Kindertagesstätte an. Entsprechend wird er auch von den Kindergarten- Kindern mit genutzt. Aktuell wird neben der Bestands-Kita Allee Mitte ein Kita-Neubau errichtet. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Neugestaltung des Vorplatzbereiches beider Kitas. Im Anschluss an die Baumaßnahmen ist eine Verlegung des Spielplatzes zwischen die beiden Kitas zu prüfen.

Hier besteht der Wunsch aus dem Familienbeirat nach Erneuerung der Spielgeräte und einer Kleinkindschaukel, der dann auch berücksichtigt werden kann.

Empfehlung:

Standortprüfung und ggf. Verlegung nach Fertigstellung des Neubaus der Kita und Neugestaltung des Vorplatzbereiches.

ENTWURF

22. Familienpark Allee Süd

Größe: ca. 20.000 qm



- 19 Abfallsammelbehälter
- 6 Hundekotbeutelspender
- 14 Sitzbänke, davon 4 mit Tisch
- 2 Bolzplatztore, mit Spielfeld und Ballfangzaun
- 20 Baumstämme senkrecht als Sitz
- 12 Stelzen als Spielgerät
- 1 Kombi-Spielhaus mit Edelstahlrutsche
- 1 Spielhaus Obstladen
- 2 Federwippentiere (Schnecke und Biene)
- 1 Balancierschlange aus Holz
- 1 Balancieraupe aus Holz
- 1 Doppelschaukel mit Holzgestell
- 1 Nestschaukel mit Holzgestell
- 1 Streichelstein (Bär)
- 1 Drehring Galaxy Supernova
- 1 Wackelbalken Argo mit Podest
- 1 Drehkarussell Spogg Hally-Gally
- 1 Spielparcours, Edelstahl
- 1 integratives Rolli- Karussell
- 1 Beintrainer, Edelstahl
- 1 Gleichgewichtstrainer, Edelstahl
- 1 Rücken- Hüfttrainer, Edelstahl
- 1 Turnreck, Edelstahl

- 1 Tischtennisplatte
- 2 Basketballkörbe mit Spielfeld
- 1 Beach-Federball- Spielfeld mit Netz
- 1 Boulebahn
- Diverse Sitzsteine und Sitzstufen

Altersstrukturdaten: Haushalte im 1000m- Radius: 2332 Haushalte

	0-2	3-5	6-9	10-14	15-17	18-24	25-44	65-80	80+	Gesamt
	Jahre									
Dez 2021	175	204	262	277	153	406	1297	765	267	5515

Der Familienpark Allee- Süd wurde mit der Entwicklung des Neubaugebietes Ende 2017 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Er verfügt als Besonderheit über ein Rollstuhlgerechtes Karussell. Durch Nestschaukel, asphaltierte Wege und Art der Spielgeräte ist er besonders auch für behinderte Mitmenschen geeignet. Hier besteht aus dem Familienbeirat der Wunsch nach mehr Schatten, was auch schon teilweise umgesetzt wurde sowie mehr Sitzgelegenheiten. Ein Thema im Familienpark eine fehlende öffentliche Toilette. Die Umsetzung dieser sollte geprüft werden.

Empfehlung:

Mehr Sonnenschirme. Prüfung der Umsetzung einer öffentlichen Toilette.



23. Spielplatz Grünachse Neue Mitte:

Größe: 5.329 qm



- 4 Abfallsammelbehälter
- 4 Hundekottütenspender
- 1 Stilum Anlage Annex (Fitnessgerät, Edelstahl)
- 1 Federwippe Schaukelhahn
- 1 Schaukelnest, Kompan
- 1 Doppelschaukel, Stahl
- 1 Supernova Kompan
- 1 Balancierspiel „Argo“, Kompan
- 1 Drehspiel Spica3, Kompan
- 1 Kletteranlage „Enif“, Edelstahl mit Kletterbrücke
- 1 Häuschen UniMini, Hags
- 1 Spielanlage UniMini, hags
- 3 Rundbänke
- 1 Picnic Garnitur
- Wasserspiel Edelstahl, Kaiser&Kühne
- 2 Sonnenschirme

Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 1054 Haushalte

	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	110	118	125	107	67	216	720	326	52	2699

Der Spielplatz Grünachse in der neuen Mitte wurde im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes mit eingerichtet. Geräte sind für alle Altersgruppen vorhanden. Jeder einzelne Spielpunkt hat einen hochwertigen Fallschutz aus gegossenen Kunststoff. Dieser Spielplatz ist der einzige im Stadtgebiet, wo ein Wasserspiel eingerichtet ist. Dieses wird sehr gut genutzt. Die Sonnenschirme runden den Anblick ab. Da es sich hier um einen Durchgang der Grünachse handelt, die weitergeführt wird, kann quasi im Vorbeigehen gespielt werden. Hier gibt es den Wunsch aus dem Familienbeirat nach mehr Schatten und einer Kleinkindschaukel (Nestschaukel allerdings vorhanden).

Keine weiteren Empfehlungen



24. Ehemaliger Spielplatz Vogelsbergstraße/ Am Taunusblick

Größe: 570 qm



Altersstrukturdaten: Haushalte im 400m- Radius: 483 Haushalte

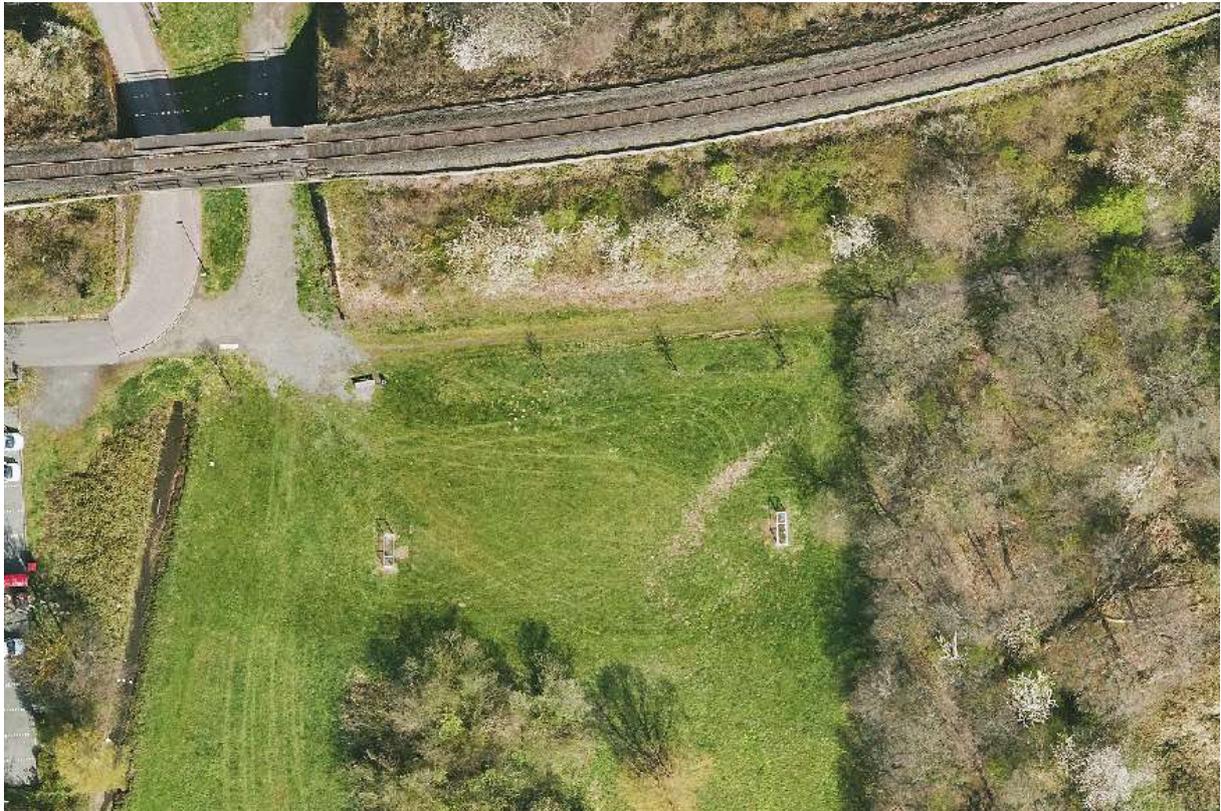
	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-14 Jahre	15-17 Jahre	18-24 Jahre	25-44 Jahre	65-80 Jahre	80+ Jahre	Gesamt
Dez 2021	21	33	42	38	24	67	236	157	118	1011

Dieser Spielplatz wurde vor vielen Jahren geschlossen. Das Grundstück ist aufgrund der engen Zufahrt für eine Bebauung nicht geeignet.

Da in diesem Wohnumfeld mit einem Generationswechsel zu rechnen ist, sollte eine Neueinrichtung dieses Platzes als Spielplatz geprüft werden. Eine Beschattung ist vorhanden.

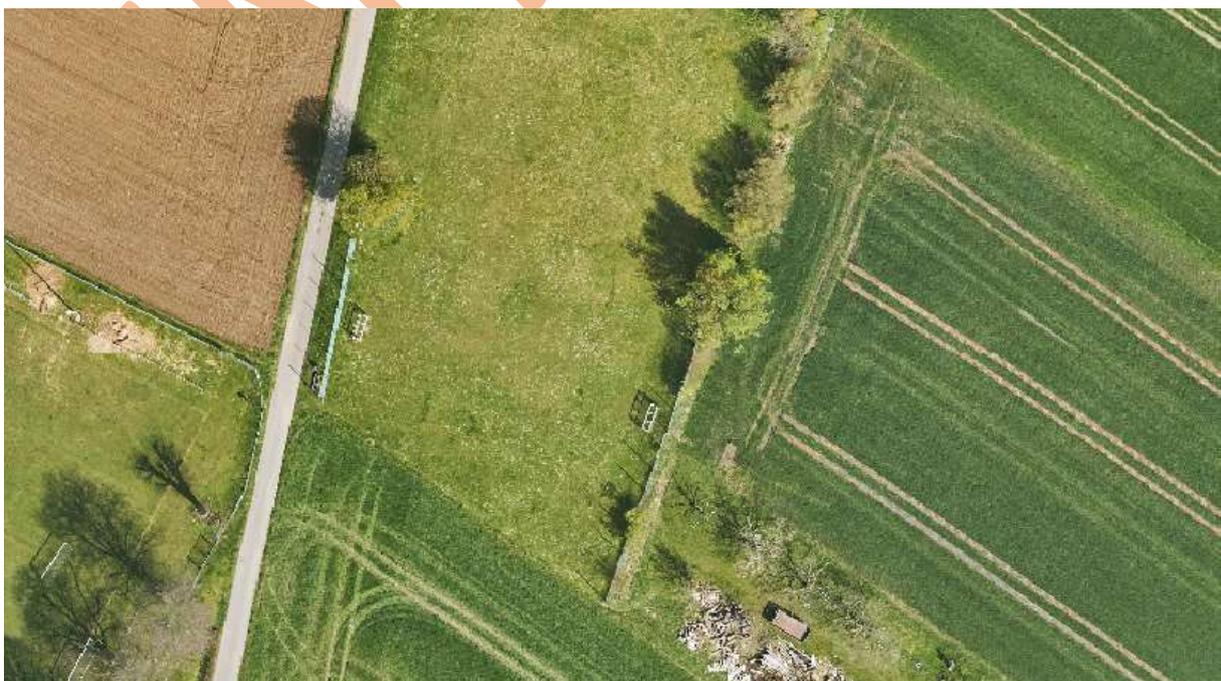
Empfehlung: Neueinrichtung eines Spielplatzes durch Befragung überprüfen.

25. Bolzplatz hinter der Willi- Salzmann- Halle
(ca.800qm)



26. Bolzplatz Erbstadt

(ca. 1.000qm)



27. Bolzplatz Ostheim
(ca. 1.100qm)



EM

Zusammenfassung

- Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Kommunen und Bundesländern ist die Anzahl der Spielplätze in der Stadt Nidderau gering, aber ausreichend.
Für das Land Hessen existierte bis 2002 eine Kinderspielplatzverordnung aus dem Jahre 1977. Hier ging es nur um die Lage, Größe, Ausstattung und Beschaffenheit der Spielplätze, aber nicht um die Anzahl. Somit haben die Kommunen unter Berücksichtigung der einschlägigen DIN+ EN Normen einen großen Handlungsspielraum.
- Die Stadt Nidderau ist beständig dabei, ihre Spielplätze unter Beteiligung aller Altersgruppen mit hochwertigen Geräten auszustatten. Die Grünachse und der Familienpark sind vorbildliche Spielplätze. Dieser Weg wird weiterverfolgt.
- Die Organisation für die Pflege und Erhaltung der Spielplätze ist optimiert und wird mit Beteiligung der Mitarbeiter weiterhin stetig verbessert.
- Es wird empfohlen, die jährlichen Investitionen zu erhöhen, damit attraktive und hochwertige Spielgeräte beschafft werden können, die den heutigen pädagogischen Ansprüchen entsprechen und den Spielwert erhöhen. Es muss allen klar sein, dass ein heutiger Spielplatz nicht nur aus Schaukel, Wippe und Rutsche bestehen.

Nidderau, den 17. Juli 2023

FB 60 Stadtentwicklung
mit Unterstützung des FB 50 Soziales
(Pädagogische Konzeptansätze)

Klaus, Bärbel

Betreff:

WG: Rückmeldung Freizeitflächenkonzept

Von: Familienbeirat Nidderau <familienbeirat@nidderau.de>

Gesendet: Sonntag, 13. August 2023 17:28

An: Brauneis, Christine <christine.brauneis@nidderau.de>

Cc: Wörner, Christina <christina.woerner@nidderau.de>; Klaus, Bärbel <baerbel.klaus@nidderau.de>; Hillemann, Daniel <daniel.hillemann@nidderau.de>; Isensee, Ute <ute.isensee@nidderau.de>; Nix, Holger <holger.nix@nidderau.de>; Schlosskeller Windecken <info@schlosskeller-windecken.de>; Bär, Andreas <andreas.baer@nidderau.de>; Vogel, Rainer <rainer.vogel@nidderau.de>; Marcel Karcher <marcelkarcher@hotmail.de>; Sandra Hermelbracht <s.hermelbracht@gmx.net>; Annika Rosbach <annika.rosbach@web.de>; Jana Koch <janakoch1986@web.de>; Gabriele Roß <gabrieleros@gmx.de>; Dagmar Stange <dstange@gmx.de>; Kristijan Brill <kristijan.kuca@googlemail.com>; werner@neumer.net <werner@neumer.net>

Betreff: Rückmeldung Freizeitflächenkonzept

Sehr geehrte Frau Brauneis,

vielen Dank für die Übersendung des Entwurfs des überarbeiteten Freizeitflächenkonzeptes.

Wir freuen uns, dass darin viele Anregungen aus unserer Stellungnahme vom 06.09.2022, z. B. hinsichtlich der Beschattungssituation verschiedener Spielplätze, berücksichtigt wurden.

Hinsichtlich der Ausführungen zum Spielplatz Am Mühlberg in Windecken möchten wir darauf hinweisen, dass wir uns keinen weiteren Basketballkorb gewünscht hatten, sondern in unserer Spielplatz-Umfrage der Wunsch nach einem neuen Sportbodenbelag unter dem vorhandenen Basketballkorb geäußert wurde.

Wir begrüßen noch einmal ausdrücklich die geplante Bürgerbeteiligung bei künftigen Umgestaltungen von Spielplätzen und bieten in diesem Zusammenhang gerne unsere inhaltliche Unterstützung im Einzelfall an.

Wir bitten die Stadt uns zu gegebener Zeit über das Ergebnis der Prüfungen zur Installation von Wasserspielelementen auf einzelnen Spielplätzen und die Errichtung einer öffentlichen Toilette im Familienpark zu informieren.

Schließlich möchten wir darauf hinweisen, dass zwischenzeitlich in Absprache mit unserem Bürgermeister sowie Herrn Christiansen vom Bauhof die Idee der Spielplatzpatenschaften im Rahmen der neu aufgesetzten ehrenamtlichen Aktion „Spielplatzfreunde Nidderau“ bereits pilotweise für den Spielplatz Bahnhofstraße in Heldenbergen umgesetzt wird. Als Initiatorin der Aktion steht Ihnen meine Frau, Anna Neumer, unter der E-Mail-Adresse spielplatzfreunde@nidderau.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Neumer

Familienbeirat Nidderau

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-7/2022

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Christina Wörner
Datum:	13.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Seniorenbeirat	30.08.2023	vorberatend

Betreff:

AK Nahverkehr (regelmäßiger TOP)

Beschlussvorschlag:

ohne

Finanzielle Auswirkungen:

ohne

Sachdarstellung:

ohne

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller
FB-Leiter/in

gez. Christina Wörner
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in